Statusbericht der Controlling-Gruppe Integrationskonzept 2024

Gesamtstädtisches Integrationskonzept der Stadt Leverkusen

Stadt Leverkusen

Kommunales Integrationszentrum Leverkusen

Herausgeber:

Stadt Leverkusen
Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales
Beigeordneter Alexander Lünenbach

Kontakt:

Stadt Leverkusen
Kommunales Integrationszentrum
Susann Peters
Hauptstraße 105
51373 Leverkusen
Telefon: 0214/406-5220
E-Mail: susann.peters@stadt.leverkusen.de
www.leverkusen.de
www.integration-in-leverkusen.de

Inhalt

Ein Wort vorab 4
Vorwort und Einleitung: Herr Beigeordneter Lünenbach 5

Teil I: Strategische Ebene 7

1. Steuerungs- und Kommunikationsstruktur 7
   Controlling-Gruppe Integrationskonzept 7
   Fachgruppe Integration 9
2. Aufgaben und Rolle des Kommunalen Integrationszentrums (KI) 10
3. Umsetzung von Landesprogrammen und Nutzung von Fördermitteln für die kommunale Integrationsarbeit 10
4. Migrationsgesellschaftliche (interkulturelle) Öffnung der Verwaltung 12
5. Service-Point Integration 13
6. Entwicklung einer zentralen kommunalen Test- und Meldestelle für Integrationskurs-Verpflichtete (KomTuM) 15

Teil II: Bestandsaufnahme 16

Fortlaufende Maßnahmen entlang der acht Handlungsfelder 16
   Handlungsfeld A: Sprache/Sprachförderung 16
   Handlungsfeld B: Erziehung und (institutionelle) Bildung 27
   Handlungsfeld C: Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit 36
   Handlungsfeld D: Wohnen und Unterbringung 45
   Handlungsfeld E: Gesundheit 48
   Handlungsfeld F: Zivilgesellschaftliches/Bürgerschaftliches Engagement und Freizeit, Kultur, Sport 50
   Handlungsfeld G: Interkultureller und interreligiöser Dialog 54
   Handlungsfeld H: Altern in der Migrationsgesellschaft/ Senioren 60
   Handlungsfeld: Übergreifend 61
Befristete Maßnahmen entlang der acht Handlungsfelder 66
Netzwerke 67
   Handlungsfeld A: Sprache/Sprachförderung 67
   Handlungsfeld B: Erziehung und (institutionelle) Bildung 67
   Handlungsfeld C: Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit 67
   Handlungsfeld E: Gesundheit 67
   Handlungsfeld F: Zivilgesellschaftliches/Bürgerschaftliches Engagement und Freizeit, Kultur, Sport 68
   Handlungsfeld G: Interkultureller und interreligiöser Dialog 68
   Handlungsfeld: Übergreifend 68

Teil III: Statistische Informationen 69

Ein Wort vorab

Die Controlling-Gruppe Integrationskonzept dankt der Verwaltung für die vorliegende Bestandsaufnahme der Integrationsangebote.

Die gesellschaftliche Notwendigkeit der Flüchtlings- und Migrationsarbeit in unserer Stadt ist von zentraler Bedeutung für das Zusammenleben, die Integration und den sozialen Zusammenhalt aller Leverkusener Bürgerinnen und Bürger.

Die Bestandsaufnahme zeigt deutlich, dass nur alle Maßnahmen und Projekte gemeinsam als gezielte Flüchtlings- und Migrationsarbeit die Integration von Neuankömmlingen in die städtische Gesellschaft fördern kann. Sie verhindern aktiv die Bildung von Parallelgesellschaften und erleichtern den Zugang zu Bildung, Arbeitsmarkt und gesellschaftlichem Leben.

Die Bestandaufnahme belegt, dass die Stadt ihrer rechtlichen Verpflichtung und moralischen Verantwortung, Menschen, die vor Krieg, Verfolgung oder Armut fliehen, aufzunehmen und ihnen Schutz und ein sicheres Umfeld zu bieten, nachkommt. Die Gewährleistung von Grundrechten wie Bildung, Unterkunft und Gesundheitsversorgung, die Berücksichtigung spezifischer Bedarfe vulnerabler Personen und die Beachtung von Kindeswohl und Kinderrechten sind rechtliche Vorgaben und humanitäre Imperative, die sich auch in unserer erfolgreichen Flüchtlingsarbeit widerspiegeln.

Ohne die hier stattfindende strukturierte und professionelle Flüchtlings- und Migrationsarbeit würden Konflikte und Spannungen innerhalb der Bevölkerung zunehmen. Das Aufeinandertreffen von verschiedenen Kulturen und sozialen Schichten muss aktiv moderiert werden, um Vorurteile und Diskriminierung zu verhindern. Alle Integrationsangebote in diesem Bereich bieten Aufklärungsarbeit, schaffen Begegnungsräume und fördern das gegenseitige Verständnis. Berufliche Integration allein reicht hier nicht aus.

Insgesamt ist die Flüchtlings- und Migrationsarbeit im städtischen Kontext unverzichtbar, um den sozialen Frieden zu sichern, wie vielfach gefordert wirtschaftliche Potenziale zu nutzen und die gesellschaftliche Vielfalt als Stärke zu begreifen. Sie fördert die langfristige Entwicklung unserer Stadt zu einer inklusiven, offenen und solidarischen Gemeinschaft. Integration und ein positives Zusammenleben ist ohne Unterstützung nicht machbar.

Controlling-Gruppe Integrationskonzept

Oktober 2024

Vorwort und Einleitung: Herr Beigeordneter Lünenbach

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser gesamtstädtisches Integrationskonzept bildet den gemeinsamen verbindlichen Rahmen für die Integrationsarbeit in Leverkusen. Das Integrationskonzept beschreibt Maßnahmen und auch eine gemeinsame Haltung, die auf Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte sowie auf die Förderung des Zusammenlebens in Vielfalt in Leverkusen abzielen.

Integration ist ein hochdynamisches Arbeitsfeld. Nicht nur, dass es sich bei Integration und Teilhabe um breite Querschnittsaufgaben handelt, die nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens betreffen, zusätzlich steht die Dynamik von Integrationsbedarfen und -angeboten im direkten Zusammenhang mit globalen Migrationsbewegungen, die sich nicht vorausberechnen lassen. Zuletzt haben wir dies im Februar 2022 erfahren, als viele Menschen auf der Flucht vor Krieg aus der Ukraine nach Deutschland waren und auch zu uns nach Leverkusen gekommen sind.

Vor dem Hintergrund solcher Dynamiken sind verbindliche und zugleich in ihrem Handeln flexible Strukturen notwendig. Hier kommt der Kommunikations- und Steuerungsstruktur auf Grundlage unseres Integrationskonzeptes eine besondere Rolle zu. Hier hat sich die Controlling-Gruppe Integrationskonzept aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, der AWO, Caritas, Diakonie, des Flüchtlingsrates und des Integrationsrates bewährt. Regelmäßige Abstimmungen, Bestandsaufnahmen und ein gemeinsamer zielorientierter Prozess sind wesentlich für gute Integrationsarbeit in Leverkusen.

Neben der Unterbringung von neuzugewanderten Menschen bedarf es der Abstimmung über Kita- und Schulplätze, Sprachkurse, Zugang zum Arbeitsmarkt, Beratungsangeboten und Vielem mehr. Im Prinzip betrifft dies sämtliche Angebote entlang der individuellen Integrationskette.

In der Sitzung der Controlling-Gruppe Integrationskonzept im September vergangenen Jahres wurde deutlich, dass es an der Zeit ist, eine Bestandaufnahme der Integrationsangebote in Leverkusen vorzunehmen. Auch um die Controlling-Gruppe Integrationskonzept weiter in die Lage zu versetzen, Bedarfe zu erkennen, Lösungen zu definieren und im jeweils eigenen Bereich in die Wege zu leiten. In der vorliegenden Bestandsaufnahme, an der alle Mitgliedsorganisationen der Controlling-Gruppe beteiligt waren, liegt auch das Herzstück des vorliegenden Statusberichtes.

Ein wichtiger Meilenstein zur Verbesserung der Integrationsstrukturen, zu denen die Controlling-Gruppe Integrationskonzept in den vergangenen Jahren den Anstoß gegeben hat, war beispielsweise die Einrichtung einer Ausländerrechtlichen Beratungskommission (Ratsbeschluss vom 11.12.2023). Darüber hinaus nimmt die Controlling-Gruppe die Aufgabe der notwendigen Lenkungsgruppe für das Landesprogramm Kommunales Integrationsmanagement (KIM NRW) wahr und gab wiederholt den Anstoß, die Zusteuerung von Personen in die Integrationskurse des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) in Leverkusen besser und zielgerichteter zu gestalten. Die Realisierung durch eine sogenannte Test- und Meldestelle soll noch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem BAMF und Sprachkursträgern erfolgen.

Das Kommunale Integrationszentrum, das mir als Stabsstelle zugeordnet ist, ist damit betraut, den strategischen Prozess des Integrationskonzeptes und die stetige Fortentwicklung von Strukturen von Integration und Teilhabe in Leverkusen weiterzuentwickeln. Das Integrationskonzept sichert die Einbeziehung der Akteure aus Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Das Thema Integration im Sinne echter Teilhabe ist in meinem Dezernat verortet und liegt mir darüber hinaus persönlich am Herzen. Deutschland ist eines der wichtigsten Einwanderungsländer weltweit und unsere Leverkusener Stadtgesellschaft ist hoch divers zusammengesetzt. Das Zusammenleben in Vielfalt gelingt und soll auch zukünftig gelingen – und nicht für destruktive Debatten instrumentalisiert werden.

Viele bereits jetzt wichtige Themen werden uns weiterhin beschäftigen: Neben der notwendigen Verbesserung der Teilnahme an den Integrationskursen ist auch der schnelle Zugang zur Erwerbstätigkeit grundlegend für gelingende Integration. Denn Arbeit bedeutet nicht nur Einkommen. Vielmehr ist Arbeit auch ein sozialer Ort der Begegnung und des Austauschs in einer ansonsten individualisierten, ja teilweise vereinzelten, Gesellschaft. Je nach Branche, beispielsweise in der Pflege oder bei Verkehrsunternehmen, spürt schon jetzt jede Bürgerin und jeder Bürger den gravierenden Arbeitskräftemangel. Die Situation lässt es nicht mehr zu, dass Zeit in bürokratischen Warteschleifen verschenkt wird, wie beispielweise bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen.

Zum Schluss möchte ich festhalten, dass sich auch in Krisenzeiten unsere Leverkusener Struktur mit der Controlling-Gruppe Integrationskonzept und der Fachgruppe Integration bewährt hat. Daher möchte ich mich bei allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren für die Zusammenarbeit bedanken. Lassen Sie uns gemeinsam die gute Arbeit fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Lünenbach

Beigeordneter für das Dezernat Bürger, Umwelt und Soziales

Teil I: Strategische Ebene

1. Steuerungs- und Kommunikationsstruktur

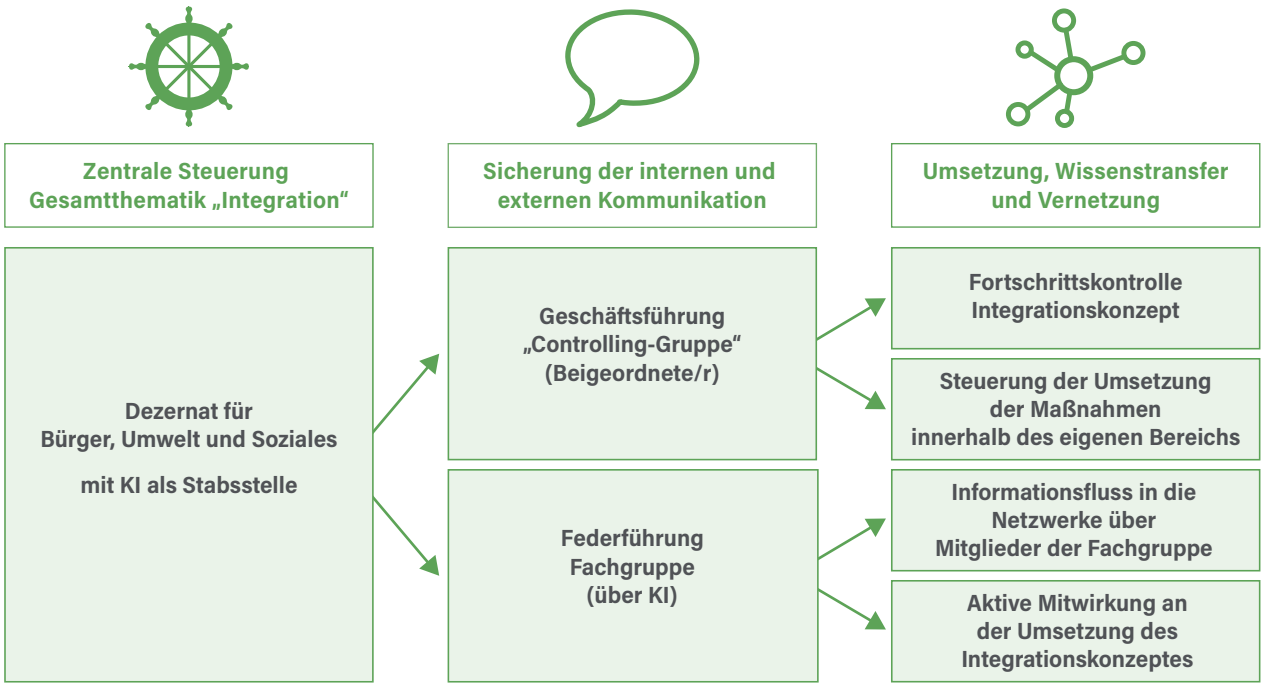


Abbildung 1: Gesamtstädtische Steuerungs- und Kommunikationsstruktur zur Umsetzung des Integrationskonzeptes

Controlling-Gruppe Integrationskonzept

Integration und Teilhabe sind breite Querschnittsaufgaben, zu deren Gelingen das Zusammenspiel staatlicher und nichtstaatlicher Organisationen entscheidend beiträgt. Dies gilt sowohl für die individuelle Ebene von Integration (Einzelfallebene) als auch für die strukturelle Ebene (migrationsgesellschaftliche/interkulturelle Öffnung). Auf dieser Grundlage hat die Stadt Leverkusen mit dem Integrationskonzept eine gemeinsam getragene Strategie und Rahmenbedingungen für Integration und Teilhabe in Leverkusen geschaffen und ermöglicht, dass Vertreter*innen aus Stadtverwaltung, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen sowie des Integrationsrates der Stadt Leverkusen laufend und verbindlich einbezogen werden. Die Grundlage für das gemeinsame Handeln („Commitment“) ist das gesamtstädtische Integrationskonzept. Das Kommunale Integrationszentrum hat die Aufgabe, diesen Prozess – der laufenden Einbindung und des gemeinsamen Handelns – fortlaufend zu koordinieren.

Insbesondere bei strukturellen Veränderungen, z. B. neuen Landesprogrammen wie dem Kommunalen Integrationsmanagement (KIM NRW), erfolgt eine zügige Einbeziehung der etablierten Steuerungs- und Kommunikationsstruktur.

Teil I: Strategische Ebene

Mitglieder der Controlling-Gruppe Integrationskonzept

- Beigeordneter für das Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales (Geschäftsführung)
- Kommunales Integrationszentrum, Leitung
- Dezernat für Schulen, Kultur, Jugend und Sport, Referentin
- Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales, Referentin
- Leitungen der Fachbereiche Soziales, Kinder und Jugend, Schulen, Bürger und Integration
- Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Leverkusen
- Schulrätin (Schulamt für die Stadt Leverkusen)
- Vorsitzender und Geschäftsführung des Integrationsrates der Stadt Leverkusen
- Geschäftsführungen des Caritasverbands, der Arbeiterwohlfahrt, des Diakonischen Werks und des Flüchtlingsrates

In den vergangenen Jahren wurden von Seiten der Controlling-Gruppe Integrationskonzept zentrale Themen auf den Weg gebracht, die die Integrationsstrukturen in Leverkusen nachhaltig gestalten. Insbesondere die Schaffung einer Ausländerrechtlichen Beratungskommission, auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 11.12.2023, ist auf die Initiative der Controlling-Gruppe zurückzuführen. Die konstituierende Sitzung der Ausländerrechtlichen Beratungskommission hat im Juni 2024 stattgefunden. Dem vorausgegangen war eine intensive Einbindung der Mitglieder der Controlling-Gruppe in die Ausgestaltung der Rahmenbedingungen.

Weiteres zentrales Thema ist das Programm Kommunales Integrationsmanagement (KIM NRW), für das die Controlling-Gruppe die Aufgabe der erforderlichen Lenkungsgruppe übernommen hat. Das KIM NRW setzt die Stadt Leverkusen gemeinsam mit Trägern der Freien Wohlfahrt (Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband und Diakonisches Werk) um.

Auch akute Themen von Krisenbewältigung, wie Aufnahme und Unterbringung Geflüchteter, Auswirkungen der Corona-Pandemie oder Energiemangellage, waren regelmäßig auf der Tagesordnung der Controlling-Gruppe.

Weiteres zentrales Thema der Controlling-Gruppe Integrationskonzept ist die Schaffung einer zentralen Testung und Zuweisung zu den Integrationskursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Die verschiedenen Mitglieds-Organisationen der Controlling-Gruppe sehen hier systematischen Koordinierungsbedarf, um die Einmündung in einen Integrationskurs in Leverkusen zügiger und zielgerichteter zu steuern. Das Dezernat III hat diesbezüglich in Zusammenarbeit mit dem BAMF die Einrichtung einer Kommunalen Test- und Meldestelle (KomTuM) initiiert (siehe Seite 15).

Fachgruppe Integration

Die Fachgruppe Integration ist ebenfalls verbindlicher Bestandteil der Kommunikations- und Steuerungsstruktur auf Grundlage des gesamtstädtischen Integrationskonzeptes. Die Fachgruppe setzt sich aus der mittleren Führungsebene verschiedener Organisationen der Stadtverwaltung sowie weiterer staatlicher und nichtstaatlicher Organisationen zusammen. Insbesondere für die Gewährleistung des Informationsaustausches ist die Fachgruppe Integration zentral.

Mitglieder der Fachgruppe Integration

- Kommunales Integrationszentrum (Federführung)
- Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales, Referentin
- Dezernat für Schulen, Kultur, Jugend und Sport, Referentin
- Abteilungsleitungen der Fachbereiche Soziales, Kinder und Jugend, Bürger und Integration (inkl. Ausländerbehörde)
- Integrationsrat (Geschäftsstelle)
- Kommunales Bildungsbüro
- Schulamt für die Stadt Leverkusen, Schulrätin
- Gleichstellungsbüro, Antidiskriminierungsbeauftragte
- VHS, Programmbereichsleitung Deutsche Sprache
- JobService Leverkusen, Geschäftsbereichsleitung Beratung und Qualifizierung
- Jobcenter AGL Leverkusen, Bereichsleitung Markt und Integration
- Bundesagentur für Arbeit, Migrationsbeauftragte
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Regionalkoordinatorin
- Caritasverband (Fachdienst Integration und Migration)
- Diakonisches Werk
- Flüchtlingsrat
- Katholische Jugendagentur
- Katholisches Bildungsforum
- Kolping-Bildungswerk
- Arbeiterwohlfahrt

2. Aufgaben und Rolle des Kommunalen Integrationszentrums (KI)

Auf Grundlage des ***Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW*** sind in allen kreisfreien Städten und Kreisen Kommunale Integrationszentren als kommunale Verwaltungseinheiten dauerhaft implementiert. Im Mai 2013 hat der Rat der Stadt Leverkusen die Einrichtung beschlossen. Auch die Zuständigkeit für das Integrationskonzept fällt in den Aufgabenbereich des Kommunalen Integrationszentrums. Das Kommunale Integrationszentrum Leverkusen (KI) ist mit 16 Mitarbeitenden als Koordinierungs- und Fachstelle für die Querschnittsaufgabe Integration zuständig und dem Dezernat III – Bürger, Umwelt und Soziales als Stabsstelle zugeordnet. Weitere Aufgabenfelder des KI sind die Steuerung und Umsetzung von Landesförderprogrammen, wie z.B. dem Kommunalen Integrationsmanagement (siehe Seite 11) sowie diverse Serviceleistungen wie der Service-Point Integration, Formate zur Informations- und Wissensvermittlung, das städtische Online-Integrationsportal und die Broschüre „Wegweiser Integration in Leverkusen", Vernetzung von Fachakteur*innen, migrationsgesellschaftliche Öffnung und Beratungsdienstleistungen.

3. Umsetzung von Landesprogrammen und Nutzung von Fördermitteln für die kommunale Integrationsarbeit

Das Land NRW fördert über verschiedene Programme die Integrationsarbeit in den Kommunen, wobei die Umsetzung und Steuerung vor Ort dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) obliegt. Dem KI kommt bei der Umsetzung der Programme die Rolle als koordinierende Stelle, Beratungsstelle und auch Weiterleitungs- und Prüfbehörde zu. Die Förderung findet auf mehreren Ebenen statt. Einerseits werden ganz konkret Integrationsstrukturen durch Personalförderung unterstützt und ausgebaut. Andererseits werden auch gezielt Angebote durch Projektförderung ermöglicht. Einige Förderprogramme sind auf Dauer angelegt. Förderrichtlinien und Förderkonzeptionen werden fortlaufend angepasst bzw. verändert.

KOMM-AN NRW

In den vergangenen Jahren hat sich die Stadt Leverkusen in Zuständigkeit des Kommunalen Integrationszentrums an zahlreichen Förderprogrammen beteiligt und diese federführend umgesetzt. Dabei wurde beispielsweise im Jahr 2016 im Zuge der hohen Fluchtzuwanderung das Förderprogramm KOMM-AN NRW ins Leben gerufen, um das ehrenamtliche Engagement in der Flüchtlingshilfe vor Ort in den Kommunen zu unterstützen. Zahlreiche Vereine, Initiativen, Wohlfahrtverbände und Fachbereiche der Stadt Leverkusen haben seitdem die Möglichkeit erhalten, Projekte, die ganz konkret Geflüchteten das Ankommen in der Kommune erleichtern, umzusetzen. KOMM-AN NRW wird bis heute gerne als Fördermöglichkeit für Projekte auch von Migrant*innenselbstorganisationen (MSO) genutzt.

Ehrenamtlicher Laiensprachmittler*innenpool

Ebenfalls vom Land gefördert und vom KI koordiniert ist der Laiensprachmittlungspool. Ehrenamtliche, die mehrere Sprachen sprechen, stellen sich dabei in niedrigschwelligen Übersetzungssituationen, z.B. bei Terminen in Behörden oder Bildungsinstitutionen, als Sprachmittler*innen zur Verfügung. Institutionen, die für vereinbarte Termine eine Sprachmittlung benötigen, wenden sich an das KI. Durch die Landesförderung erhalten die Ehrenamtlichen für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung. Eine Qualitätssicherung wird durch regelmäßige Schulungen, Fortbildungen und Reflexionsgespräche durch das Kommunale Integrationszentrum sichergestellt.

Integrationschancen für Kinder und Familien

Das Förderprogramm „Integrationschancen für Kinder und Familien" (IfKuF) fördert die Einrichtung und Durchführung von Eltern-Kind-Spielgruppen, die die Mehrsprachigkeit von Kindern aus Familien mit Zuwanderungsgeschichte fördern sollen. Die Landesförderung ermöglicht die Refinanzierung von Honoraren für die Gruppenleitung (sog. Elternbegleiter*innen) und auch der Kosten für Fortbildungen und Sachmittel, die für die Gruppendurchführung benötigt werden. In Leverkusen werden auf diese Weise mehrere sog. „Griffbereit-Gruppen" in unterschiedlicher Trägerschaft gefördert.

Kommunales Integrationsmanagement (KIM NRW)

Seit 2021 wird in Leverkusen durch das Kommunale Integrationszentrum das Förderprogramm „Kommunales Integrationsmanagement (KIM NRW)" umgesetzt. Das grundsätzliche Ziel des KIM NRW ist es, die Integrationsstrukturen in der Kommune so aufzustellen, dass alle Menschen mit Einwanderungsgeschichte erfolgreich integriert werden können unabhängig von ihrem aktuellen Aufenthaltsstatus. Somit soll für alle Chancengleichheit bei der gesellschaftlichen Teilhabe ermöglicht werden. Die primäre Zielgruppe in Leverkusen sind Menschen, die innerhalb der letzten fünf Jahre eingewandert und volljährig sind. Das Programm KIM NRW ist von Landesseite gesetzlich verankert und somit auf Dauer angelegt. Die Implementierung des Programms in Leverkusen wurde am 13.12.2021 und am 04.04.2022 vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossen.

Das Programm KIM NRW besteht aus drei Förderbausteinen:

1. Im ersten Baustein wird die Einrichtung eines strategischen Integrationsmanagements gefördert. Hier übernimmt das Kommunale Integrationszentrum die Gesamtkoordination des Programms.
2. Über den zweiten Baustein wird die Implementierung eines Casemanagements (systematische Einzelfallarbeit) finanziert.
3. Der dritte Baustein fördert Personalstellen der Ausländer- und Einbürgerungsbehörden als Teil des Kommunalen Integrationsmanagements.

Das Kommunale Integrationsmanagement wird in Leverkusen in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt Leverkusen und der Arbeiterwohlfahrt, dem Caritasverband und dem Diakonischen Werk umgesetzt. Den Auftrag der Lenkungsgruppe hat die Controlling-Gruppe Integrationskonzept übernommen.

Umsetzung des Casemanagements (KIM NRW Baustein 2)

Die insgesamt neun geförderten Persoalstellen an Casemanagement bieten eine rechtskreisübergreifende Beratung und systematische Integrationsbegleitung (inkl. Zielvereinbarung) für Neuzugewanderte an. Die Casemanager*innen sind bei der Stadt Leverkusen (Kommunales Integrationszentrum) und bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege angesiedelt.

Im Stadtbezirk I wird das Casemanagement von Mitarbeitenden des Diakonischen Werks sowie des KI angeboten. Die Arbeiterwohlfahrt und das KI führen das Casemanagement für Menschen aus dem Stadtbezirk II durch. Casemanager*innen des Caritasverbandes und des KI sind für den Stadtbezirk III zuständig. Unabhängig von ihrer räumlichen Zuständigkeit arbeitet das Casemanagement nach einheitlichen Kriterien. Das gesamte Team der Casemanager*innen wird koordiniert und fachlich angeleitet.

Die aus den Beratungen gewonnen Erkenntnisse werden gesammelt und ausgewertet, um Systemschwächen zu erkennen und Integrationsstrukturen zu optimieren.

4. Migrationsgesellschaftliche (interkulturelle) Öffnung der Verwaltung

Der Auftrag, Prozesse der Interkulturellen Öffnung (IKÖ) bzw. der migrationsgesellschaftlichen Öffnung innerhalb der Stadtverwaltung anzustoßen und zu verstetigen, ist im gesamtstädtischen Integrationskonzept der Stadt Leverkusen verankert. In der Wissenschaft existieren unterschiedliche Definitionen von IKÖ mit verschiedenen Schwerpunkten. Im Integrationskonzept wird die folgende Definition verwendet:

„Unter Interkultureller Öffnung wird eine Strategie der Organisationsentwicklung verstanden, die auf die kulturelle Vielfalt einer Gesellschaft angemessen reagieren soll. Betroffen sind Organisationen mit unterschiedlichen Aufgaben und Handlungsfeldern, die entsprechenden Strategien erstrecken sich auf Organisations- und Personalentwicklung sowie Maßnahmen zur Produkt- und Dienstleistungsentwicklung."

Ziel dieser Strategien ist es, die Chancengleichheit für Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu erhöhen und (strukturelle) Barrieren abzubauen bzw. Dienstleistungen der migrationsgesellschaftlichen Realität anzupassen.

In Bezug auf IKÖ der Verwaltung nimmt das Kommunale Integrationszentrum (KI) am regelmäßigen interkommunalen Erfahrungs- und Praxisaustausch umliegender Kreise und kreisfreier Städte teil.

Interne und externe Maßnahmen

Bezogen auf die IKÖ von Kommunalverwaltungen werden grundsätzlich zwei strategische Schwerpunkte hervorgehoben: Der Abbau von (Zugangs-) Barrieren für Menschen mit Einwanderungsgeschichte und die Sensibilisierung für migrationsgesellschaftliche Vielfalt als Teil der Organisations- und Personalentwicklung.

Beispiele für interne Maßnahmen sind regelmäßige Fortbildungsangebote für Verwaltungsmitarbeitende rund um das Thema Interkulturelle Kompetenz. 2023 wurde z.B. die Fortbildung ***Konfliktlösung im interkulturellen Kontext: Interkulturelles Wissen – Herausforderungen – Praxistipps*** angeboten, 2024 die Fortbildung ***Die 10 häufigsten interkulturellen Missverständnisse***.

Beispielhaft für Maßnahmen der Verwaltung, die sich nach außen richten, sind mehrsprachige Informationen für Bürger*innen, die auch in Krisenlagen der

vergangenen Jahre verstärkt forciert wurden. Weitere Beispiele sind hier mehrsprachige Informationen zur Corona-Pandemie und zur Energiemangellage, das KIEZ-Notfallprotokoll oder fortlaufend das Integrationsportal und der Wegweiser Integration in Leverkusen. Darüber hinaus werden ehrenamtliche Sprachmittler*innen aus einem bestehenden Pool des KI regelmäßig von Fachbereichen abgerufen und im Kontakt mit Bürger*innen eingesetzt.

Um Handlungssicherheit bei Fachkräften herzustellen, entwickelte das KI in der Vergangenheit unterschiedliche Maßnahmen. Ein konkretes Beispiel ist die Veranstaltungsreihe ***„Fit für Vielfalt – Migrationsbedingte Vielfalt und professionelles Handeln"***, die sich an interne und externe Fachkräfte aus den Bereichen Beratung, Sozialarbeit, Bildung etc. richtet und fortlaufend umgesetzt wird.

5. Service-Point Integration

Mitte 2022 wurde auf Initiative des Dezernates für Bürger, Umwelt und Soziales der Service-Point Integration in den Luminaden geschaffen. In zentralen Räumlichkeiten, in denen der JOBService Leverkusen Sprachkurse und Beratung anbietet, werden seit 2022 verschiedene Beratungs- und Informationsangebote für Zugewanderte gebündelt. Die Geschäftsführung für den Service-Point obliegt dem Kommunalen Integrationszentrum.

Abbildung 2: Eingangsbereich des Service-Points Integration in den Luminaden

Service-Point Integration: 3 Säulen an Angeboten

Säule 1: Offene Sprechstunde an drei Wochentagen

In der offenen Sprechstunde des Casemanagements wird Erstberatung für zugewanderte Erwachsene zu allen Fragen und Anliegen rund um das Thema Integration angeboten und bei Bedarf in Angebote vermittelt. Die Sprechstunde wird durchgeführt von den Casemanager*innen aus dem Landesförderprogramm „Kommunales Integrationsmanagement (KIM NRW)". Das Beratungsangebot findet bis zu dreimal pro Woche, jeweils drei bis vier Stunden statt. Es handelt sich um eine offene Sprechstunde, d.h. weder Terminvereinbarung noch bestimmte Voraussetzungen sind erforderlich. Monatlich haben die Casemanager*innen hier im Schnitt 55 Beratungskontakte. Häufig auftretende Themen sind aufenthaltsrechtliche Fragen, behördliche Angelegenheiten, Spracherwerb, Kinderbetreuung und Arbeitsplatzsuche.

Offene Sprechstunde Casemanagement (Stand Juli 2024)	**Durchschnittliche Frequentierung pro Monat**
In der Regel dreimal pro Woche, jeweils drei bis vier Stunden	55 Beratungskontakte

Säule 2: Themenspezifische Sprechstunden von Fachbereichen und Organisationen

Themenspezifische Sprechstunden stellen die zweite Säule des Service-Points Integration dar. Ein bis zweimal pro Monat für jeweils 1-2 Stunden stehen Fachkräfte verschiedenster Organisationen ausschließlich für Anliegen zu einem ausgewiesenen Thema zur Verfügung. Die Themen erstrecken sich hier beispielsweise von Kinderbetreuung, Ehrenamt, Einbürgerung, sexualisierte Gewalt bis hin zu Gesundheit. Ziel der offenen Sprechstunden ist die Herstellung eines niedrigschwelligen Erstkontaktes zischen Ratsuchenden und Institution. Eines der am meisten besuchten Angebote ist die Sprechstunde zum Thema Kinderbetreuung des Fachbereichs Kinder und Jugend. Bis zu acht Personen sprechen pro Termin vor.

Säule 3: Informationsveranstaltungen für Zugewanderte

Die dritte Säule des Service-Points Integration bilden niedrigschwellige Informationsveranstaltungen mit Arbeitsmarktbezug für Menschen mit Flucht- und/oder Zuwanderungsgeschichte. Arbeitgeber*innen aus Leverkusen stellen bei diesem Format ihr Unternehmen sowie die entsprechenden Berufseinstiegsmöglichkeiten vor. Von 2023 bis 2024 haben vier dieser Veranstaltungen stattgefunden. Die Zahl der Teilnehmenden liegt dabei zwischen 10 und 16. Insbesondere der direkte und persönliche Kontakt zwischen Arbeitgeber*innen hat sich als zielführend erwiesen. Bei den Veranstaltungen sind stets auch Casemanager*innen anwesend, die beispielsweise zu im Ausland erworbenen Abschlüssen oder weiteren Themen beraten.

Bei einer Veranstaltung in Kooperation mit der Wupsi GmbH am 05.06.2024 beispielsweise wurde über Einstiegsmöglichkeiten als Busfahrer*in informiert. Die Veranstaltung resultierte in drei direkten Bewerbungen und wenig später in einer Einstellungszusage für einen der Bewerber*innen.

Abbildung 3: Informationsveranstaltung im Service-Point in Kooperation mit dem Klinikum Leverkusen, 06.09.2023

6. Entwicklung einer zentralen kommunalen Test- und Meldestelle für Integrationskurs-Verpflichtete (KomTuM)

Zentraler Schritt im Integrationsprozess Neuzugewanderter ist die zügige und erfolgreiche Absolvierung eines Integrationskurses (Deutschkurs und Orientierungskurs). Dies ist die Voraussetzung für wesentliche weitere Schritte im Integrationsprozess, wie die Aufnahme eines Berufssprachkurses und insbesondere die Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit. Die Zuständigkeit für die Integrationskurse liegt beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), das vor Ort zertifizierte Träger mit der Durchführung von Integrationskursen beauftragt und diese größtenteils finanziert.

Die Absolvierung eines Integrationskurses ist häufig kein freiwilliges Angebot, sondern eine Maßnahme, zu der der FB Soziales, der FB Bürger und Integration und die AGL (Jobcenter) bestimmte Personenkreise behördlich verpflichten. Der Prozess – von der Ausstellung einer Verpflichtung bis hin zur tatsächlichen Aufnahme eines Integrationskurses – ist derzeit keinesfalls ein lückenloser Prozess. Denn nach Ausstellung der behördlichen Verpflichtung muss die verpflichtete Person eigenständig und fristgerecht einen zugelassenen Träger im Stadtgebiet aufsuchen, einen Einstufungstest absolvieren und einem passenden Kursplatz zugeordnet werden.

Die Notwendigkeit eines koordinierten Zugangs bzw. einer gesteuerten Einmündung in Integrationskurse ist ein fortlaufendes Thema in der Controlling-Gruppe Integrationskonzept. Hier sprachen sich neben der Verwaltung auch die Geschäftsführer*innen der Wohlfahrtsverbände dafür aus, dass der Zugang zu Integrationskursen durch die Verwaltung koordiniert wird. Das gesamtstädtische Integrationskonzept beschreibt im Handlungsfeld Sprache/Sprachförderung folgendes Leitziel: ***In Abstimmung mit dem BAMF und den Sprachkursträgern wird eine gemeinsame Anlaufstelle „Sprachförderung“ und ein gemeinsames Internetportal mit jeweils aktuellen Hinweisen über Kursangebote und freie Plätze eingerichtet***.

Zu Beginn dieses Jahres wurde zwischen Dezernat III und BAMF vereinbart, dass eine zentrale Durchführung der Einstufungstests in Leverkusen implementiert werden soll. Die Umsetzung erfolgt unter Federführung des Dezernates III durch das Kommunale Integrationszentrum, die VHS und das BAMF. Der VHS als städtische Einrichtung und zertifiziertem Sprachkursträger kommt bei der Testung des Personenkreises eine besondere Rolle zu. Insgesamt haben sich für die Durchführung der Einstufungstests zwei Sprachkursträger (VHS und Wirtschaftsakademie Küster) bereit erklärt. Das BAMF als zuständige Bundesbehörde gewährleistet die fachliche Aufsicht über die Durchführung und Auswertung der Einstufungstests und weist den Teilnehmenden einen passgenauen Kursplatz zu. Zugleich ist mit Blick auf den Personenkreis eine enge Verzahnung mit den Berater*innen aus dem Casemanagement des Programms KIM NRW wesentlich, um den Integrationsprozess ganzheitlich unterstützen zu können.

Das Projekt – die sogenannte KomTuM – soll im 2. Halbjahr 2024 in den Räumlichkeiten des Verwaltungsgebäudes der Hauptstraße 105 beginnen, um mit der dringend erforderlichen Optimierung der Systematik der Sprachkurszuweisung starten zu können.

Teil II: Bestandsaufnahme

Die Bestandsaufnahme von (Regel-)Angeboten und Maßnahmen der Mitgliedsorganisationen der Controlling-Gruppe Integrationskonzept bildet den zweiten Teil des Sachstandsberichtes mit dem Ziel, den Ist-Stand im Jahr 2024 zu erheben und darzustellen. Zudem dient sie als Grundlage für die Arbeit der Controlling-Gruppe Integrationskonzept: Die Bestandsaufnahme ermöglicht den beteiligten Akteur*innen u.a., Kenntnis von bestehenden Maßnahmen zu erlangen, das Angebot zu steuern und durch Initiierung von Maßnahmen im eigenen Bereich auf Bedarfe zu reagieren.

Die Abfrage der einschlägigen Angebote begann im November 2023 und war im Frühjahr 2024 abgeschlossen. Den beteiligten Akteur*innen wurde im Juni 2024 eine Übersicht zur Verfügung gestellt mit der Möglichkeit, Änderungen oder Korrekturen bis Juli 2024 ans KI zurückzumelden.

Die acht Handlungsfelder des Integrationskonzeptes strukturieren sämtliche Teile der Bestandsaufnahme. Diese beginnt mit der Darstellung der fortlaufenden Maßnahmen entlang dieser Handlungsfelder (A-H), gefolgt von den zeitlich befristeten Maßnahmen. Den Abschluss der Bestandsaufnahme bildet der Überblick über die bestehenden Netzwerke.

Fortlaufende Maßnahmen entlang der acht Handlungsfelder

Handlungsfeld A: Sprache / Sprachförderung

Koordination von Deutschfördergruppen (DFG), Internationalen Förderklassen (IFK) und Alphaklassen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte im schulpflichtigen Alter

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Auf der Grundlage des Schulgesetzes und der Erlasse für die Beschulung Neuzugewanderter (z. B. BASS 13–63 Nr. 3) werden Neuzugewanderte mit Schulplätzen versorgt.

- Kooperationspartner*innen:

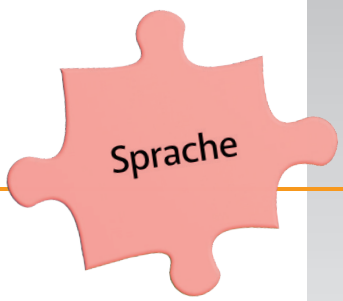
Kommunales Integrationszentrum

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen / Schulamt
Name, Funktion	Gatz, Nicole Generalistin für Migration
Kontaktdaten	Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen, 0214/406-4036 und 0214/406-4099 (Fax), schulamt@stadt.leverkusen.de



Koordination des Unterrichtsangebotes: Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Schülerinnen und Schüler der Klasse 1-10 mit einer internationalen Familiengeschichte

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Das Schulamt für die Stadt Leverkusen bietet Herkunftssprachlichen Unterricht in 13 verschiedenen Sprachen für Schülerinnen und Schüler von Klasse 1–10 an.

Zu den angebotenen Sprachen zählen aktuell: Albanisch, Arabisch, Griechisch, Kroatisch, Kurdisch/Kumanci, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch und Ukrainisch.

- Kooperationspartner*innen:

Bezirksregierung Köln

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen / Schulamt
Name, Funktion	Gatz, Nicole Generalistin für Migration
Kontaktdaten	Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen, 0214/406-4036 und 0214/406-4099 (Fax), schulamt@stadt.leverkusen.de

Landesprogramm „Grundschulbildung stärken durch HSU – Mehrsprachigkeit unterstützt den Bildungserfolg der Kinder“

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Schülerinnen und Schüler der GGS Opladen und der GGS Am Friedenspark

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Durch das Programm „Mit dem HSU auf dem Weg zur mehrsprachigen Grundschule“ sollen Umsetzungsmöglichkeiten für die Verzahnung des HSU im Regelunterricht entwickelt und umgesetzt werden.

Unterstützung von Sprachbildungsprozessen
- **Förderung der deutschen Bildungssprache für alle Schülerinnen und Schüler**
- **Förderung der Herkunftssprachen von mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern**
- **Einblicke in andere Sprachen**
- **Verbesserung des fachlichen Lernens**
- **Wohlbefinden in der Schule / emotionale Verfassung**
- **Beitrag für die soziale Integration und Teilhabe**
- **Stärkung der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung**

- Kooperationspartner*innen:

Kommunales Integrationszentrum

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2021 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen / Schulamt
Name, Funktion	Gatz, Nicole Generalistin für Migration
Kontaktdaten	Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen, 0214 / 406-4036 und 0214 / 406-4099 (Fax), schulamt@stadt.leverkusen.de

FIT in Deutsch

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Schüler:innen mit Zuwanderungs- und Fluchthintergrund im Alter von 6 bis 18 Jahren

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

**Sprachförderangebot in den Ferien (Ostern: 8 Tage, Sommer: 10 Tage, Herbst: 5 Tage),
Sprachförderung inner- und außerhalb des Klassenraums**

- Kooperationspartner*innen:

**Schulen und Lehrkräfte, Ausflüge zu verschiedenen Leverkusener Bildungsstätten
(bspw. Industriemuseum Sensenhammer, Stadtbibliothek, Naturgut, Museum Morsbroich, …)**

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2018 in allen Oster-, Sommer- und Herbstferien

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Schulen (FB 40)
Name, Funktion	Schmidt, Marsha Bildungskoordination
Kontaktdaten	Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen, 0214/406-4015, marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

„Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen … spielend Sprache und Natur erforschen“

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Schüler:innen mit Migrationshintergrund der dritten und vierten Klassen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Naturpädagogisches Angebot, spielerisches Deutschlernen in der Natur, Teambuilding, Kreativangebot

- Kooperationspartner*innen:

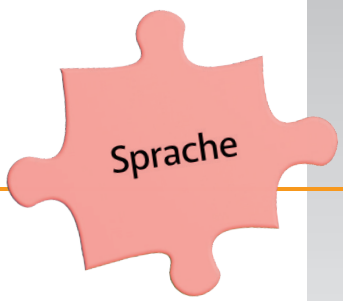
Wildpark Reuschenberg, Wald und Holz NRW

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2022 1x im Jahr in Ferien (wechselnd)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Schulen (FB 40) Kommunales Bildungsbüro
Name, Funktion	Schmidt, Marsha Bildungskoordination
Kontaktdaten	Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen, 0214/406-4015, marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de



Vorschulintensivkurs in Deutsch

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Schulanfänger:innen mit Migrations-, Zuwanderungs- und Fluchthintergrund (Nullsprachler:innen bzw. sehr geringe Deutschkenntnisse)

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

**Angehende Schulanfänger:innen werden beim Deutscherwerb unterstützt.
Erste Vokabeln, Schulregeln, Ansprechpersonen vor Ort werden (kennen)gelernt.
Dadurch werden die Bildungschancen erhöht und Unterschiede minimiert.**

- Kooperationspartner*innen:

Grundschulen in Leverkusen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2022 fortlaufend, jeweils während des Übergangs zwischen den Schuljahren

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Schulen (FB 40) Kommunales Bildungsbüro
Name, Funktion	Schmidt, Marsha Bildungskoordination
Kontaktdaten	Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen, 0214/406-4015, marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

Integrationskurse

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Migranten, die eine Berechtigung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zum Integrationskurs oder eine Verpflichtung vom Jobcenter oder Ausländerbehörde besitzen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

30 Kurse, Ziele der Integrationskurse sind das A2/B1 Niveau und das Bestehen des „Deutschtests für Zuwanderer auf dem Niveau A2/B1 und der anschließende Orientierungskurs mit dem Bestehen des Tests „Leben in Deutschland".

- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	VHS Leverkusen (Dez. IV) Programmbereich „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / Integration"
Name, Funktion	Burkhardt, Claudia Programmbereichsleiterin
Kontaktdaten	Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen, 0214/406-4189 claudia.burkhardt@vhs-leverkusen.de

Teil II: Bestandsaufnahme

Freiwillige DaZ- / DaF-Kurse

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Migranten, Au-pairs

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

**40 Kurse, die Deutsch vermitteln und die Teilnehmende befähigt, sich im Alltag und Beruf zu integrieren.
Sie führen zu den telc Prüfungen Deutsch A1 bis C1.**

- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	VHS Leverkusen (Dez. IV) Programmbereich „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache/Integration“
Name, Funktion	Burkhardt, Claudia Programmbereichsleiterin
Kontaktdaten	Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen, 0214/406-4189 claudia.burkhardt@vhs-leverkusen.de

Sprachkurse mit Kinderbetreuung (Alpha, Manforter Laden)

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Eltern/Sorgeberechtigte mit internationaler Geschichte

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Die Sprachkurse mit Kinderbetreuung sind darauf ausgerichtet, Eltern die Möglichkeit zu geben, eine neue Sprache zu lernen, während ihre Kinder gleichzeitig betreut und beschäftigt werden. Das Hauptziel ist es, Eltern den Zugang zu Sprachkursen zu erleichtern, indem eine Kinderbetreuung während des Kurses angeboten wird. So können Eltern ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessern, ohne sich um die Betreuung ihrer Kinder kümmern zu müssen. Das Projekt fördert daher die Sprachkompetenz der Eltern und ermöglicht es ihnen gleichzeitig, sich auf ihre Kinder zu konzentrieren, da sie in einer sicheren Umgebung betreut werden.

- Kooperationspartner*innen:

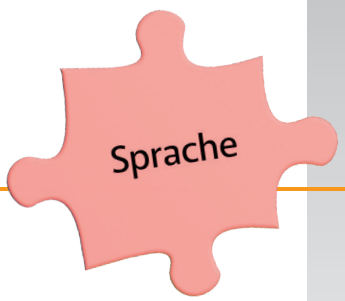
**Im jeweiligen Sozialraum tätige Träger,
Stadt Leverkusen**

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Diakonisches Werk Leverkusen
Name, Funktion	Overath, Anika Abteilungsleitung Soziale Teilhabe I
Kontaktdaten	Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51379 Leverkusen, 0157/78879620



„Culture, News und Media“* Sprachsensibler Medientreff für Erwachsene

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Menschen mit internationaler Geschichte, offenes Erwachsenen-Angebot interkulturell intergenerativ (Freiraum Alkenrath)

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

„Culture, News und Media“ Sprachsensibler Medientreff für Erwachsene hat zum Ziel, Menschen mit multikulturellem Hintergrund dabei zu unterstützen, einen gesunden und bewussten Umgang mit Medien zu entwickeln. Es bietet gegenseitige Unterstützung an, um individuelle Strategien für eine ausgewogene Mediennutzung zu entwickeln, unter Berücksichtigung kultureller Hintergründe und Einflüsse. Das Projekt zielt darauf ab, Informationslücken zu schließen, ein besseres Verständnis für den Einfluss von Medien in verschiedenen kulturellen Kontexten zu fördern und positive Medienpraktiken zu fördern, um so das Wohlbefinden der Teilnehmer zu verbessern.

- Kooperationspartner*innen:

**Im jeweiligen Sozialraum tätige Träger,
Stadt Leverkusen**

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Diakonisches Werk Leverkusen
Name, Funktion	Overath, Anika Abteilungsleitung Soziale Teilhabe I
Kontaktdaten	Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51379 Leverkusen, 0157/78879620

Kulturen-Café (NBZ)

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Zielgruppe, die den interkulturellen Treff im Nachbarschaftszentrum besucht, ist sehr vielfältig. Das können Menschen sein, die aus verschiedenen Ländern stammen, aber auch Einheimische, die an interkulturellem Austausch interessiert sind. Familien, Studenten, Senioren oder Menschen, die sich für andere Kulturen interessieren und den interkulturellen Dialog fördern wollen, finden dort oft eine Anlaufstelle. Menschen aus der Flüchtlingsunterkunft Josefstr. werden regelmäßig eingeladen. Insgesamt ist es ein Ort für alle, die Offenheit für kulturelle Vielfalt und interkulturellen Austausch schätzen.

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Das Kulturen-Café im Nachbarschaftszentrum ist ein Ort, an dem Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe zusammenkommen können, um sich zu treffen, auszutauschen und voneinander zu lernen. Der Inhalt umfasst oft kulturelle Aktivitäten, wie Sprachaustausch, Kochkurse, kulturelle Veranstaltungen, Museumsbesuche, Musik- oder Tanzworkshops sowie Diskussionen über kulturelle Vielfalt und interkulturelle Themen. Der Sinn dieses Treffs liegt darin, eine offene, inklusive Umgebung zu schaffen, die den interkulturellen Austausch fördert, Verständnis aufbaut und die Integration fördert, indem sie Gemeinschaftssinn und gegenseitigen Respekt stärkt.

- Kooperationspartner*innen:

Im jeweiligen Sozialraum tätige Träger,
Stadt Leverkusen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Diakonisches Werk Leverkusen
Name, Funktion	Overath, Anika Abteilungsleitung Soziale Teilhabe I
Kontaktdaten	Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51379 Leverkusen, 0157/78879620

Handarbeitstreffen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte Frauen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Austausch
Sprachliche Förderung
Freizeit

- Kooperationspartner*innen:

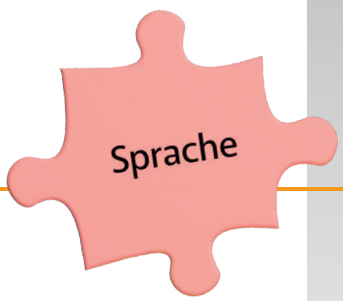
KI – KOMM-AN NRW

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2016 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529



Sprachförderung / Einzelförderung

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Zugewanderte Erwachsene ohne Anknüpfung an offizielle Sprachangebote

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Förderung deutscher Spracherwerb
Prüfungsvorbereitung
Unterstützung und Begleitung bei persönlichen Anliegen (Behörden)

- Kooperationspartner*innen:

KI – KOMM-AN

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2016 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Sprachpatenprojekt

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

GrundschülerInnen mit DAZ/DAF-Bedarf

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

PädagogikschülerInnen der Oberstufe des LMG werden in Kooperation mit dem KI vom Schulpsychologischen Dienst geschult, um für ausgewählte GrundschülerInnen mit DAZ/DAF-Bedarf Unterstützung anzubieten.

- Kooperationspartner*innen:

PädagogikschülerInnen der Oberstufe des LMG

- Laufzeit oder fortlaufend:

1x Jahr

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Kinder und Jugend, Familienberatungsstelle / Schulpsychol. Dienst (511)
Name, Funktion	Kühne, Bianca Abteilungsleitung
Kontaktdaten	Manforter Str. 511, 51373 Leverkusen

Laien-Sprachmittlungs-Pool (Ehrenamtliche Sprachmittler*innen)

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Institutionen, Behörden, Beratungsstellen etc., Personen mit Interesse an einem Ehrenamt

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Förderung interkultureller / migrationsgesellschaftlicher Öffnung von Institutionen durch Abbau von sprachlichen Barrieren**
- **Teilhabechancenverbessern durch sprachliche Hilfestellung für neuzugewanderte Menschen ohne oder mit wenig Deutschkenntnissen**
- **Qualitätssicherung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch Schulungen, fachliche Begleitung etc.**

- Kooperationspartner*innen:

Integrationsministerium NRW

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246

Programm „Griffbereit“

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Familien mit und ohne Einwanderungsgeschichte mit Kindern ab 6 Monaten bis ca. 3 Jahren

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Förderung von Eltern in Bezug auf die (mehr)sprachliche Entwicklung der Kinder. Ziel von „Griffbereit“ ist es, durch frühe Sprach- und Familienbildung die Grundlage für eine solide Mehrsprachigkeit zu schaffen**
- **„Griffbereit“-Gruppen werden in städtischer Trägerschaft und in Trägerschaft von externen Organisationen umgesetzt**
- **Fachliche Koordination, Aufsicht und Anleitung sowie Fördermittelabwicklung durch das Kommunale Integrationszentrum**

- Kooperationspartner*innen:

Integrationsministerium NRW

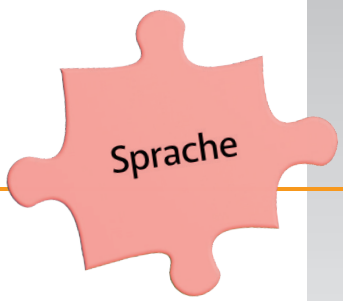
Diakonisches Werk e.V., Caritasverband Leverkusen e.V., Kirchenkreis Leverkusen/Familien- und Erwachsenen-Bildungswerk, Kath. Kirchengemeinde St. Remigius, Kath. Jugendagentur Leverkusen, Arbeiterwohlfahrt Leverkusen, Kurdischer Kulturverein, Nasch Dwor e.V.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246



Ehrenamtliche Bildungspat*innen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte Schüler*innen, Personen mit Interesse an einem Ehrenamt

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache**
- **Qualitätssicherung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch Beratung, Fortbildung, Material, angeleiteter Reflexion etc.**

- Kooperationspartner*innen:

Grundschulen in Leverkusen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246

Förderprojekt zum Schriftspracherwerb („Alpha-Projekt“)

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte im Alter zwischen 10 und 18 Jahren

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Unterstützung der Alphabetisierung und Verbesserung der Schriftsprache

- Kooperationspartner*innen:

Stadtbibliothek Leverkusen
Integrationsministerium NRW

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246

Berufsbezogene Deutsch-Sprachförderung (DeuFö) mit Zielsprachniveau A2 bis B2

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Menschen mit Migrationshintergrund und fehlenden Deutsch-Sprachkenntnissen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Im Vordergrund steht die Vermittlung allgemeinsprachlicher und arbeitsplatzbezogener kommunikativer Sprachkompetenzen. Damit verbunden ist das Ziel, berufliche Fähigkeiten zu unterstützen und auszubauen. Zum Kursabschluss erfolgt eine Zertifikatsprüfung.

- Kooperationspartner*innen:

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter Arbeit, der Grundsicherung Leverkusen und anderen Sprachkursträgern.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH
Name, Funktion	Aragón, Danitza Leitung Sprache
Kontaktdaten	Gerichtsstraße 10, 51379 Leverkusen, 02171/947431, danitza.aragon@joblev.de

Angebote zur niedrigschwelligen Sprachförderung

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte erwachsene Personen, insbesondere Geflüchtete mit (noch) keiner Zugangsberechtigung zum Besuch eines Integrationskurses

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Das Angebot an niedrigschwellig angelegten Alphabetisierungs- und Sprachkursen dient insbesondere neuzugewanderten / geflüchteten Personen, welche (noch) keinen Platz im Integrationskurs erhalten haben bzw. über wenig Lernerfahrung / Kenntnisse des lateinischen Alphabets verfügen. Das Angebot schafft eine Basis auch für künftige Teilnahmen an einem Integrationskurs, dessen komprimierten Inhalten dann besser gefolgt werden kann.

In 2023 am Standort der Unterkunft Sandstr.:
Anzahl Kurse gesamt: 8
Anzahl Teilnahmen 2023 gesamt: 85 TN

- Kooperationspartner*innen:

Katholisches Bildungsforum, Anbieter von Integrationskursen, Mitglieder des „Runden Tisches Deutsch“

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502

Vermittlung von Integrationskursen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Geflüchtete

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Erfolgt während des Asylverfahrens

- Kooperationspartner*innen:

BAMF

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Soziales, Abteilung Migranten und Obdachlose (503.11)
Name, Funktion	Büyük, Güllüzar Sachgebietsleitung
Kontaktdaten	Miselohestraße 4, 51379 Leverkusen, 0214/406-50302, guelluezar.bueyuek@stadt.leverkusen.de

Handlungsfeld B: Erziehung und (institutionelle) Bildung

Übergangsmanagement für Übergänge aus Deutschfördergruppen in Regelklassen und Übergänge innerhalb der Erstförderung

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte, die ihre Erstförderung beendet haben und Grundschülerinnen und -schüler die ihre Erstförderung in der Sekundarstufe I fortsetzen sowie Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, die ihre Erstförderung an einem Berufskolleg fortsetzen.

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Ziel ist es, alle neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler in das Regelschulsystem zu integrieren.

- Kooperationspartner*innen:

Schulträger, Kommunales Integrationszentrum, Bezirksregierung Köln

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Schulamt
Name, Funktion	Gatz, Nicole Generalistin für Migration
Kontaktdaten	Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen, 0214/406-4036 und 0214/406-4099 (Fax), schulamt@stadt.leverkusen.de

Beratung und Information der Schulleitungen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Schulleitungen aller Regelschulen in Leverkusen, insbesondere Grund- und Hauptschulen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Bei Fragen zur Beschulung von Neuzugewanderten gibt es schulformbezogene Ansprechpersonen beim Schulamt, die u.a. zu folgenden Themen beraten: Übergangsmanagement, Gestaltung von Sprachfördergruppen bzw. von Sprachförderangeboten innerhalb der Schule und Umsetzung der Erlasse.

Schulleitungen der Grundschulen werden darüber hinaus zu Projektanträgen für Integrations-Hilfestellen (IH-Stellen) beraten.

- Kooperationspartner*innen:

Bezirksregierung Köln, Fachberatung Integration durch Bildung

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Schulamt
Name, Funktion	Gatz, Nicole Generalistin für Migration
Kontaktdaten	Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen, 0214/406-4036 und 0214/406-4099 (Fax), schulamt@stadt.leverkusen.de

Maßnahmen zur Inklusion nach §35a SGB VIII

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Kinder, Jugendliche, junge Volljährige mit drohender seelischer Behinderung

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Maßnahmen gemäß §35a SGB VIII, in Form von Inklusionshilfen in Schule, Lerntherapeutische Angebote, andere therapeutische Angebote, ambulante Maßnahmen in Familien und im Betreuten Wohnen, Teilstationäre Maßnahmen nach §35a SGB VIII sowie §32 SGB VIII, stationäre Maßnahmen nach §35a SGB VIII. Zudem Leistungen zur Eingliederung nach §27 Abs. 2 SGB VIII.

- Kooperationspartner*innen:

Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe (LVR)

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Kinder und Jugend, Erziehungshilfe (512)
Name, Funktion	Groh-Mers, Tanja Abteilungsleitung
Kontaktdaten	0214/406-5140 tanja.groh-mers@stadt.leverkusen.de

Kinderbetreuung in besonderen Fällen, Spielgruppe

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Familien mit Migration, die eine Betreuung für ihre Kinder brauchen während Sprachkursen etc.

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

In der Spielgruppe erhalten die Kinder die Möglichkeit erste Erfahrungen mit sozialen Kontakten (Freundschaften finden), verschiedenen Lernbereichen wie Sprache (singen, tanzen Kreisspiele), Grobmotorik und Feinmotorik.

- Kooperationspartner*innen:

Leverkusener Bildungs-Center e.V.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2020 jährlich fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Kinder und Jugend (FB 51)
Name, Funktion	Decker, Claudia Fachberatung
Kontaktdaten	Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen, 0214/406-5106 claudia.decker@stadt.leverkusen.de

Einsatz von geschulten Multiplikatorinnen: „Orientierung in der Gesellschaft“

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte geflüchtete Familien (Unterkünfte & Privatwohnungen)

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Durch die gezielte Anbindung an muttersprachliche Multiplikatorinnen (z. Zt. in Arabisch, Farsi / Dari, Kurdisch, Romanes in Planung) soll neu zugewanderten Familien die Orientierung insbesondere im dt. Bildungssystem erleichtert werden. Schwerpunkte der Tätigkeit sind somit, neben der Anbindung an sozialräumliche Angebote der gesellschaftlichen Integration, die Vermittlung von Strukturwissen, die Begleitung zu Elterngesprächen, die Unterstützung in Konfliktsituationen, notwendigen Klärungsprozessen etc.

Wir begleiten Elterngespräche allparteilich und diversitätssensibel. Unser Ziel ist dabei, die Kommunikation zwischen Elternhaus und Kita/ Schule zu verbessern und die Chancen auf Bildungsteilhabe der betreffenden Kinder zu erhöhen.

- Kooperationspartner*innen:

Enge Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen aus der Flüchtlingsberatung und Mitarbeiter*innen im Sozialamt

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502

Stärkung der schulischen Teilhabe-Chancen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte geflüchtete Schulkinder

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Mit diversen kreativen Angeboten und Methoden wird der erfolgreiche Deutschspracherwerb von Schulkindern im Alter von 6–12 Jahren gefördert. Über die Sprachförderung hinausgehend findet eine – digital gestützte Form – der Hausaufgabenbetreuung statt. Die Angebote finden regelmässig in den Gemeinschaftsräumen der Unterkünfte Sandstr., Josefstr. und Heinrich-Claes-Str. statt. Hinzu kommen Intensivwochen zur spielerischen Sprachförderung in den großen Schulferien, die Durchführung von Kindertheaterstücken, Zirkusprojekten und Bewegungsangeboten.

- Kooperationspartner*innen:

Enge Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen aus der Flüchtlingsberatung, Einrichtungsleitungen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Kooperation u. a. mit Heidehof-Stiftung, Land NRW, Erzbistum)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502

Elternbildung – Stärkung von Präsenz und Teilhabe

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

(neu-)zugewanderte Eltern von Kita und Grundschulkindern

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Neuzugewanderte Eltern haben oft wenig Einblick in die Struktur / Rolle und Funktion des deutschen Bildungssystems mit seinen verschiedenen Einrichtungen. Im Sozialraum Wiesdorf werden hier in enger Kooperation mit ausgewählten Einrichtungen regelmässige Elterncafes initiiert. Ziel ist das bessere Verständnis für Aufbau und Rolle der Strukturen, die Weitergabe von wesentlichen Informationen und die Stärkung der eigenen Handlungspotentiale zum Wohle und Bildungserfolg der Kinder.

- Kooperationspartner*innen:

Enge Zusammenarbeit insbesondere mit dem Schulstandort Dönhoffstr. (KGS / GGS/ OGS und Familiengrundschulzentrum), dem FamZ Nobelstr. und dem FamZ Dhünnstr.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Kooperation mit Kommune, Land NRW)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502

Kunstprojekt für Kinder

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Kinder von 8 bis 14 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Freizeit
Unterstützung / Förderung von Kreativität
Austausch der Eltern

- Kooperationspartner*innen:

Mukutathe – Musik, Kunst, Tanz, Theater e.V. Köln

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2021 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Eltern-Kind-Treff

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Eltern und Kinder (0 – 6 Jahre alt ohne Kita-Platz) mit Fluchterfahrung

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Förderung von Sozialverhalten
Vorbereitung auf Schule
Austausch und Kontakt für Mütter

- Kooperationspartner*innen:

LVR

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2017 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Sommerferienangebot

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Kinder mit und ohne Migrationshintergrund mit und ohne Eltern

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Freizeit
Kennenlernen von Freizeitmöglichkeiten
Stadterkundung
Angebot für Menschen mit eingeschränkten finanziellen Mitteln
Austausch der Eltern

- Kooperationspartner*innen:

Mukutathe – Musik, Kunst, Tanz, Theater e.V. Köln
Caritasverband Leverkusen
Opladener Laden

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2017 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Großtagespflege Weltenbummler

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Kinder mit Fluchterfahrung

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Großtagespflege Weltenbummler für Kinder mit Fluchterfahrung ist ein Betreuungsangebot, das auf die spezifischen Bedürfnisse von Kindern aus Flüchtlingsfamilien zugeschnitten ist. Ziel ist es, diesen Kindern eine unterstützende Umgebung zu bieten, in der sie spielerisch lernen, sich entwickeln und sich wohl fühlen können. Die Großtagespflege integriert pädagogische und kulturelle Elemente, um die Kinder in ihrer sprachlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung zu fördern. Das Projekt strebt an, den Kindern eine stabile und sichere Umgebung zu bieten, in der sie sich wohl und akzeptiert fühlen, während ihre Familien sich um andere Aspekte ihres Lebens kümmern können.

- Kooperationspartner*innen:

Im jeweiligen Sozialraum tätige Träger, Stadt Leverkusen, Jugendamt Leverkusen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Diakonisches Werk Leverkusen
Name, Funktion	Overath, Anika Abteilungsleitung Soziale Teilhabe I
Kontaktdaten	Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51379 Leverkusen, 0157/78879620

Beratung und Vermittlung von schulpflichtigen Neuzugewanderten in Schule („Seiteneinstiegsberatung“)

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Schulpflichtige Neuzugewanderte und ihre Eltern/ Erziehungsberechtigten/ Betreuer*innen/ Vormundschaften
Schulen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Beratung und Vermittlung neuzugewanderter schulpflichtiger Kinder und Jugendlicher (Grundschule, Sek. I und II) sowie Beratung der Eltern, Erziehungsberechtigten oder Betreuer*innen**
- **Information über das Schulsystem in NRW inkl. Willkommensmappe mit Informationen zu Angeboten in Leverkusen**
- **Beratung von Schulen bei der Aufnahme von Neuzugewanderten**

- Kooperationspartner*innen:

Medizinischer Dienst
Grundschulen sowie Schulen der Sek I und Sek II mit Deutschfördergruppen
Untere Schulaufsicht / Schulamt für die Stadt Leverkusen
Landeskoordinierungsstelle schulische Integration (LasI)

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246

Förderung der migrationsgesellschaftlichen / interkulturellen Öffnung

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Institutionen, zu deren Zielgruppen Menschen (inkl. Familien) mit Einwanderungsgeschichte gehören sowie Fachkräfte aus den Bereichen Beratung, Bildung, Soziale Arbeit etc.

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Veranstaltungsreihe *„Fit für Vielfalt! Migrationsbedingte Diversität und professionelles Handeln“* u. a. mit Themen zu Rassismuskritik, Vielfalt/Diversität, Mehrprachigkeit etc.**
- **Workshops für Schulen**
- **Interkulturelle Schulentwicklung (Workshops und fachliche Beratung von Schulen)**
- **Zielsetzung ist die Herstellung von Handlungssicherheit im Kontext migrationsgesellschaftlicher Vielfalt**
- **Interkommunaler Erfahrungsaustausch**

- Kooperationspartner*innen:

Verschiedene Referent*innen und Expert*innen
Integrationsministerium NRW

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246

Präsenzbibliothek mit Materialberatung

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Ehrenamtliche, pädagogische Fachkräfte, Institutionen, wie Schulen, familiennahe Institutionen etc.

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Zielsetzung: Fachliteratur, Fördermaterial, Spiele, Bilderbücher etc. zu den Themen Deutscherwerb, Mehrsprachigkeit, Sprachliche Bildung, Migration / Integration und Diversität. Die Materialien stehen zur Ansicht zur Verfügung inklusive Beratung zum passgenauen Einsatz der Materialien sowie Erprobung des Materials und themenspezifische Auswahl (Material-Kisten)

- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246

Förderung der Mitwirkung von Eltern mit Einwanderungsgeschichte

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Eltern mit Einwanderungsgeschichte, Fachkräfte und Multiplikator*innen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- Informationsveranstaltungen zum Bildungssystem in NRW und Teilhabe -/Mitwirkungsmöglichkeiten für Eltern. Die Inhalte der Veranstaltungen sind nach dem Baukasten-Prinzip konzipiert und werden bei Bedarf Sprachmittler*innen begleitet.
- Informationsgespräche für Migrant*innenorganisationen/Vereine und familiennahe Institutionen
- Regelmäßige offene Sprechstunden für Eltern mit Einwanderungsgeschichte im Service-Point Integration

- Kooperationspartner*innen:

Elterncafés in Kindertageseinrichtungen und Schulen
Migrant*innenselbstorganisationen / Vereine
Familiennahe Institutionen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246

Vermittlung von Bildungsmaßnahmen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Geflüchtete

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Ist auf 2 Jahre befristet

- Kooperationspartner*innen:

Jobcenter, Jobservice Leverkusen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Soziales, Abteilung Migranten und Obdachlose (503.11)
Name, Funktion	Büyük, Güllüzar Sachgebietsleitung
Kontaktdaten	Miselohestraße 4, 51379 Leverkusen, 0214/406-50302 guelluezar.bueyuek@stadt.leverkusen.de

Handlungsfeld C: Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit

Beschäftigung und Qualifizierung

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Arbeitsuchende Menschen im Bezug öffentlicher Leistungen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Der JSL-eigene Geschäftsbereich JOB Service TEAM qualifiziert und beschäftigt in der Umweltwerkstatt an der Humboldtstraße 50 in Leverkusen-Opladen und in der Umweltwerkstatt an der Rathenaustraße 87 in Leverkusen-Wiesdorf zuvor arbeitsuchende Frauen und Männer in handwerklichen Einsatzbereichen wie zum Beispiel Renovierung, Transporte und Stadtreinigung, Garten- und Landschaftsbau, Radweg- und Blühwiesenpflege, Kommunales Hilfezentrum, Minigolf im Neulandpark, Sauberes Leverkusen, Essenausgabe in städtischen Schulen.

- Kooperationspartner*innen:

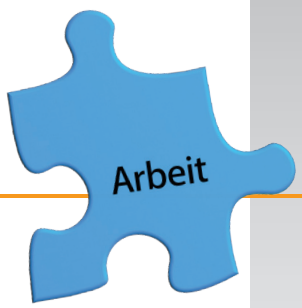
Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachbereichen und Eigenbetrieben der Stadt Leverkusen, den Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Leverkusener Hilfenetzwerk sowie zahlreichen Unternehmen in der Stadt Leverkusen und der Region.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH
Name, Funktion	Härtel, Gerd Betriebsleitung
Kontaktdaten	Humboldtstraße 50, 51379 Leverkusen, 02171/947116 gerd.haertel@joblev.de



Jugendwerkstatt Leverkusen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Jugendliche mit multiplen Problemlagen ab 16 Jahren bis ca. 21 Jahren, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, noch keinen Schulabschluss erworben haben oder noch Zeit brauchen, um ihre Persönlichkeit zu festigen und die ihren schulischen und beruflichen Weg wieder finden müssen.

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Berufsorientierende Maßnahme (§13 SGB VIII), die 16 Teilnehmer:innen die Möglichkeit bietet, in den Bereichen Metall, Hauswirtschaft und Lager niederschwellig erste Erfahrungen zu sammeln.

In Kooperation mit dem Geschwister-Scholl Berufskolleg kann die Berufsschulpflicht erfüllt werden und ein Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erreicht werden. Des Weiteren können höhere Abschlüsse über eine externe Prüfung, je nach Eignung, erreicht werden. Deutsch als Fremdsprache wird angeboten.

Die jeweils einjährige Maßnahme (Beginn nach den Sommerferien, Ende vor Beginn der nächsten Sommerferien) wird sozialpädagogisch intensiv begleitet, die Teilnahme ist ganzjährig möglich.

- Kooperationspartner*innen:

Geschwister Scholl Berufskolleg – Erster Schulabschluss (HSA 9) möglich

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. IV, Jugendwerkstatt Leverkusen
Name, Funktion	Breckner, Hans-Arno Stv. Leitung
Kontaktdaten	Dhünnstr. 12d, 51373 Leverkusen, 0214/5009556 jugendwerkstatt@stadt.leverkusen.de

MBE / Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte Personen mit stabiler Aufenthaltsperspektive

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Die MBE beinhaltet insbesondere die folgenden Themenschwerpunkte:

- **Hilfestellung bei der Klärung von Status- und Aufenthaltsfragen**
- **Informationen zu sozialrechtlichen Vorgaben und Regelungen**
- **Beratung und Hilfestellung zur Sicherung des Lebensunterhaltes und zum Bezug sozialer Leistungen**
- **Anbindung an niedrigschwellige Deutsch- und Alphabetisierungskurse**
- **Vermittlung in Integrationskurse/ Berufssprachkurse**
- **Unterstützung bei der Familienzusammenführung**
- **Unterstützung bei der schulischen Integration von Familienangehörigen**
- **Unterstützung bei der beruflichen Integration**
- **Hilfestellung bei der Anerkennung von Zeugnissen und beruflichen Abschlüssen**
- **Hilfestellung in Krisen und Konfliktsituationen sowie in psycho-sozialen Notlagen**
- **Unterstützung bei Fragen der Alltagsintegration**

In 2023 mit regelmässigen Sprechstunden an dem folgenden Standort aktiv:
FIM Wiesdorf: Carl-Leverkus-Str. 13
Anzahl Sprechstunden / Woche gesamt: 6x

- Kooperationspartner*innen:

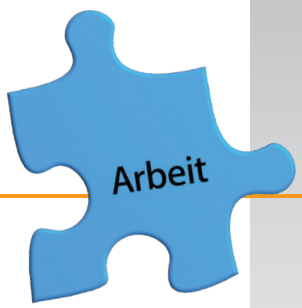
Mitarbeiter*innen insbesondere der Ausländerbehörde, des Jobcenters, des Sozialamts (SGB XII), JMD, Rechtsanwälte, IHK, ZAB, Handwerkskammer, Bezirksregierung u.a.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Bundesprogramm)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502



Kommunales Hilfezentrum – Tafel der Dinge

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Hilfesuchende Menschen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Das Hilfezentrum ist eine offene Anlaufstelle zur kostenfreien Aufnahme, Abholung und Weitergabe von gebrauchten Waren und Gegenständen rund um die Ausstattung der Bedarfe des täglichen Lebens. Zudem bietet es in Vorbereitung auf Unglückfälle und Katastrophen-Ereignisse Lager- und Warenkapazitäten zur Sicherstellung der Erstversorgung mit wohnlicher Erstausstattung, Kleidung und grundlegenden Gebrauchswaren.

Die Waren werden über Sachspenden von Unternehmen und aus der Bevölkerung gewonnen, sortiert, bei Bedarf aufbereitet und gereinigt, um schließlich direkt an bedürftige Menschen in Notlagen, an Quartiersprojekte, Sozialeinrichtungen und Beratungsstellen ausgegeben oder geliefert zu werden. Eine kurzfristige Verfügbarkeit sowohl in individuellen Unglücks- und Notfallfällen als auch in übergeordneten städtischen Krisensituationen ist gegeben.

- Kooperationspartner*innen:

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit (Auswahl):

- **verschiedenen Fachbereichen und Eigenbetrieben der Stadt Leverkusen**
- **Netzwerk gegen Kinderarmut**
- **Leverkusener Hilfenetzwerk**
- **AVEA-Wertstoffhof**
- **Netzwerk der Jugendhäuser**
- **verschiedenen Offene Ganztagsbetreuungen**
- **Caritas: Möbelbörse, Wohnungslosenhilfe, Notschlafstelle**
- **Betreutes Wohnen**
- **Frauenhaus**
- **Frauenberatungsstelle**
- **Gleichstellungsstelle**
- **Kinderschutzbund**
- **Beratungsstellen Opladener Laden und AWO**
- **Bürgerverein / St. Matthias**
- **Frauen-Netzwerk Esperanza**
- **AWO Begegnungsstätte und Beratungsstelle für Senioren und Angehörige**

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH
Name, Funktion	Wimmershoff, Pia Projektleitung
Kontaktdaten	Humboldtstraße 50, 51379 Leverkusen, 0163/7590264, pia.wimmershoff@joblev.de

Casemanagement (Einzelfallmanagement) im Programm Kommunales Integrationsmanagement NRW

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte Personen ab 18 Jahren, gemeldet in Leverkusen

Je nach Stadtbezirk werden die Personen von unterschiedlichen Trägern begleitet:
Stadtbezirk I: Diakonie und Stadt Leverkusen / Komm. Integrationszentrum
Stadtbezirk II: AWO und Stadt Leverkusen / Komm. Integrationszentrum
Stadtbezirk III: Caritasverband und Stadt Leverkusen / Kommunales Integrationszentrum

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Beratung und Begleitung des Integrationsprozesses: Das Case-Management bietet eine freiwillige, kostenlose und mittel- bis längerfristige Integrationsbegleitung, unabhängig von Herkunft und Aufenthaltsstatus. Einzelnen Hilfen werden trägerübergreifend koordiniert und eine abgestimmtes Fallgeschehen mit einheitlicher Fall-Dokumentation sichergestellt.

Hilfeplanung mit Zielvereinbarung in den unterschiedlichen Etappen des Integrationsprozesses:

- **Erstkontakt / niedrigschwelliger Zugang für Neuzugewanderte durch offene Sprechstunden (z. B. im Service-Point Integration)**
- **Gemeinsame Zielerarbeitung zwischen Ratsuchenden und Casemanager*in**
- **Mögliche Zielsetzung: Hilfestellung bei der Klärung von Status- und Aufenthaltsfragen, zur Sicherung des Lebensunterhaltes und zum Bezug sozialer Leistungen, Vermittlung in Integrationskurse / Berufssprachkurse, Unterstützung bei der beruflichen Integration und Hilfestellung bei der Anerkennung von Zeugnissen und beruflichen Abschlüssen etc.**

- Kooperationspartner*innen:

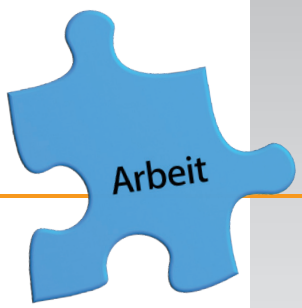
Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Diakonisches Werk

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III, Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Koordination Kommunales Integrationsmanagement
Kontaktdaten	Hauptstraße 105, 51373 Leverkusen, Tel: 0214/406-5246 KI@stadt.leverkusen.de



Nah am Menschen – Die JSL im Quartier

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Menschen mit Beratungs- und Orientierungsbedarf

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Die JSL unterstützt ratsuchende Leverkusener Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel der Vernetzung aller kommunalen Hilfen und Kooperationspartner:

- **Beratung und Vermittlung von Hilfsangeboten**
- **Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche**
- **Information zu Integrations- und Sprachangeboten**
- **Unterstützung bei Behördenangelegenheiten / Ausfüllhilfen**

Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, die Beratungsbedarfe zu ermitteln und entsprechende Kontakte einzuleiten, damit die Leistungen im Leverkusener Hilfenetzwerk noch gezielter und passgenau in Anspruch genommen werden können.

Vor Ort stehen mehrere Stadtteilbüros als niederschwellige Anlaufstelle und Kommunikationsraum zur Verfügung.

- Kooperationspartner*innen:

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales der Stadt Leverkusen, den Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Leverkusener Hilfenetzwerk, mit Vereinen und Einzelpersonen in den Stadtteilen und mit Angeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH
Name, Funktion	Fikenscher, Martin Geschäftsbereichsleitung
Kontaktdaten	Gerichtsstraße 10, 51379 Leverkusen, 02171/947435 martin.fikenscher@joblev.de

Beratungsstelle Antidiskriminierung mit dem Schwerpunkt Arbeit

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Menschen mit Internationaler Geschichte, die Diskriminierungserfahrungen machen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Die Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit Leichlingen und Rheinisch-Bergischer-Kreis (Servicestelle ADA) befindet sich im Quartiersbüro in Leichlingen in der Kirchstraße 6 – 8 und ist ein unabhängiges Beratungsangebot, das sich an alle Menschen mit internationaler Geschichte Menschen richtet, die Diskriminierungs-erfahrungen machen, sowie an alle, die sich für eine diskriminierungsärmere Gesellschaft einsetzen wollen. Wir unterstützen dabei individuell und wollen zugleich diskriminierende Strukturen sichtbar machen und ihnen entgegenwirken.

Die Angebote:

- **Unterstützung und Beratung von Menschen mit Diskriminierungserfahrungen mit dem Schwerpunkt: Diskriminierung im Zusammenhang mit Arbeit (Zugang zum Arbeitsmarkt / Bewerbungsverfahren/Arbeitsstelle)**
- **Beratungs- und Bildungsangebote für Betriebe, Organisationen, Bildungseinrichtungen etc.**
- **Initiierung von Empowerment-Angeboten und Anbindung an Betroffenen-Netzwerke**
- **Öffentlichkeitsarbeit: Sensibilisierung und Prävention**

- Kooperationspartner*innen:

NRW-weite Vernetzung zu Servicestellen mit anderen Schwerpunkten zur Verweisberatung, Netzwerkarbeit im Sozialraum

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Diakonisches Werk Leverkusen
Name, Funktion	Overath, Anika Abteilungsleitung Soziale Teilhabe I
Kontaktdaten	Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51379 Leverkusen, 0157/78879620

Anerkennungsberatung

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Menschen mit Einwanderungsgeschichte

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Eine zentrale Voraussetzung der Arbeitsmarktintegration von Menschen aus dem Ausland ist die Verwertbarkeit ihrer erworbenen Qualifikationen und Ausbildungen.

Hier steht eine zertifizierte ‚Fachkraft zur Anerkennung von im Ausland erworbener Qualifikationen und Berufsabschlüsse' zur Verfügung, die zu grundlegenden Fragen des Verfahrens berät.

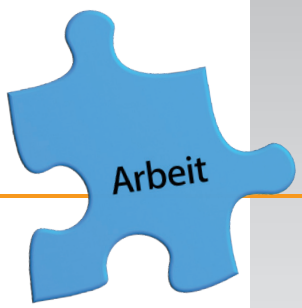
- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH
Name, Funktion	Welke, Claudia Fachberatung
Kontaktdaten	Gerichtsstraße 10, 51379 Leverkusen, 02171/947425 claudia.welke@joblev.de



Frauen-Empowerment-Gruppe

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Frauen mit Migrationshintergrund

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Freizeit**
- **Erkennen und Einbringen eigener Ressourcen**
- **Geschützter Raum für persönliche Angelegenheiten**
- **Kontakte**
- **Austausch**

- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2020 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Informationsreihe „Einstieg …“ – zur Kontaktherstellung von zugewanderten Personen und Unternehmen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Zugewanderte Personen, Unternehmen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Ziel ist einen niedrigschwelligen Kontakt herzustellen zwischen Neuzugewanderten und Unternehmen**
- **Informationen zu den vorgestellten Unternehmen und Berufsfeldern auf direkten und persönlichen Weg Neuzugewanderten zu übermitteln.**
- **Individuelle Beratung über die Möglichkeiten eines Einstiegs in das jeweilige Berufsfeld**
- **Punktuelle oder langfristige Begleitung während des Bewerbungsprozesses.**
- **Dem Arbeitskräftemangel in Leverkusen entgegen zu wirken.**

- Kooperationspartner*innen:

Unternehmen, die auf der Suche nach neuen Arbeitskräften sind. Bisher:
- **Klinikum Leverkusen**
- **Kplus Gruppe**
- **Wupsi GmbH**

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246

Job-Turbo

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Geflüchtete Menschen, die aktuell Bürgergeld erhalten

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Ziel ist die bessere Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen durch eine gemeinsame Kraftanstrengung aller Beteiligten im engen Schulterschluss.

Ein schneller Einstieg in den Arbeitsmarkt erfolgt durch qualitative Integrationsarbeit:

- **Ankommen und Orientierung zur Integrationsarbeit**
- **Individuelle Feststellung von Qualifikationen und Kompetenzen im Arbeitskontext**
- **Grundständiger Spracherwerb als Schlüsselkompetenz zur Arbeitsaufnahme**
- **Potentialadäquate Beratungs- und Vermittlungsarbeit zum erfolgreichen Berufseinstieg**

- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Jobcenter AGL
Name, Funktion	Saalfeld, Anja Stv. Geschäftsführung
Kontaktdaten	Heinrich–von-Stephan Str. 6a, 51373 Leverkusen, Tel: 0214/8336-500 anja.saalfeld@jobcenter-ge.de

Handlungsfeld D: Wohnen und Unterbringung

Aus- und Einzugsberatung „Leverkusener Modell“

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Flüchtlinge, die in einer kommunalen Unterkunft leben sowie Geflüchtete aus der Ukraine, die temporär von Verwandten, Freunden oder Dritten aufgenommen wurden

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Die Aus- und Einzugsberatung wird im Auftrag der Stadt Leverkusen in Kooperation mit dem FIM CV in der Flüchtlingsunterkunft Sandstraße angeboten.

Aufgabe und Ziel des Angebotes ist es, die Klient*innen über
- **Möglichkeiten der Wohnungssuche**
- **Pflichten und Rechte eines Mietvertrages**
- **Verfahrensablauf bis zur Beantragung von Erstausstattung, Kautionen, Wohnberechtigungsscheinen, An-/Ummeldung etc. zu informieren und zur eigenständigen Wohnungssuche zu befähigen, bzw. bedarfsgerechte Unterstützung und Begleitung anzubieten**

- Kooperationspartner*innen:

Wohnungsgesellschaften, Private Wohnungsgeber

- Laufzeit oder fortlaufend:

In dieser Form seit 2020, grundsätzlich seit 2014 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Flüchtlingsrat Leverkusen
Name, Funktion	
Kontaktdaten	frlev@koelner-fluechtlingsrat.de, 0176/24851680

Weihnachtsfeiern an den Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Bewohner*innen der Unterkünfte, Nachbar*innen, Ehrenamtliche

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Durch Spenden- und Projektmittel finanzierte Weihnachtsfeste ermöglichen den Fachkräften und Bewohner*innen der Einrichtungen, Kontakt zur Nachbarschaft herzustellen, Träger sozialer Angebote kennenzulernen und sich gegenseitig bei anderen Anlässen kennenzulernen.

- Kooperationspartner*innen:

Caritasverband Leverkusen e.V.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Soziales, Abteilung Migranten und Obdachlose (503.12)
Name, Funktion	Houvenaghel, Maximilian Sachgebietsleitung
Kontaktdaten	Miselohestraße 4, 51379 Leverkusen, 0214/406-50303 maximilian.houvenaghel@stadt.leverkusen.de

Nachbarschaftsfeste an den Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Bewohner*innen der Unterkünfte, Nachbar*innen, Ehrenamtliche

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Durch Spenden- und Projektmittel finanzierte Nachbarschaftsfeste ermöglichen den Fachkräften und Bewohner*innen der Einrichtungen, Kontakt zur Nachbarschaft herzustellen, Träger sozialer Angebote kennenzulernen und sich gegenseitig bei anderen Anlässen kennenzulernen.

- Kooperationspartner*innen:

Caritasverband Leverkusen e.V.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Soziales, Abteilung Migranten und Obdachlose (503.12)
Name, Funktion	Houvenaghel, Maximilian – Sachgebietsleitung
Kontaktdaten	Miselohestraße 4, 51379 Leverkusen, 0214/406-50303 maximilian.houvenaghel@stadt.leverkusen.de

Sozialberatung (Quartierstreff Wiesdorf, Nachbarschaftszentrum Manfort (NBZ), Freiraum Alkenrath)

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Die Zielgruppe der Sozialraumberatung umfasst Menschen in schwierigen Lebenssituationen, darunter Familien, Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder Personen mit internationaler Geschichte.

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Sozialraumberatung ist eine unterstützende Maßnahme, die sich darauf konzentriert, Menschen in ihrem direkten Lebensumfeld zu helfen. Sie zielt darauf ab, individuelle Ressourcen zu stärken und den Zugang zu sozialen Unterstützungsnetzwerken und Dienstleistungen zu erleichtern.

Ihr Hauptziel ist es, die Lebensqualität dieser Personen zu verbessern, indem sie sie in ihrem sozialen Umfeld unterstützt und ihnen hilft, Zugang zu benötigten Ressourcen und Dienstleistungen zu erhalten.

- Kooperationspartner*innen:

Im jeweiligen Sozialraum tätige Träger

Stadt Leverkusen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Diakonisches Werk Leverkusen
Name, Funktion	Overath, Anika Abteilungsleitung Soziale Teilhabe I
Kontaktdaten	Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51379 Leverkusen, 0157/78879620

Ausreise- und Perspektivberatung

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Menschen mit internationaler Geschichte ohne deutsche Staatsbürgerschaft in Leverkusen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung, die in ihr Herkunftsland zurückkehren oder in ein drittes Land ausreisen möchten.**
- **Planung der freiwilligen Rückkehr, bevor eine zwangsweise Rückführung droht.**
- **Unterstützung bei Vorgängen zu Ausreiseplänen,**
- **Prüfung und Beantragung möglicher finanzieller Unterstützung**
- **Strukturen für eine menschenwürdige Rückkehr schaffen, die im Heimatland Perspektiven für das weitere Leben eröffnen**

- Kooperationspartner*innen:

Stadt Leverkusen (hier vor allem Ausländerbehörde), Flüchtlingsrat, alle Träger von Angeboten für Menschen mit internationaler Geschichte

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Diakonisches Werk Leverkusen
Name, Funktion	Overath, Anika Abteilungsleitung Soziale Teilhabe I
Kontaktdaten	Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51379 Leverkusen, 0157/78879620

Auszugsberatung

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Geflüchtete Personen/ Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkünfte bzw. vorübergehend privat aufgenommene Geflüchtete (Ukrainer*innen) ohne eigenen Wohnraum

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Klärung Erhalt Auszugsgenehmigung**
- **Beratung und Unterstützung bei der Wohnungssuche**
- **Kooperation mit Wohnungsbaugesellschaften und Vermietern**
- **Hilfestellung bei Klärung Kostenübernahmen & Beantragung weiterer Unterstützungsleistungen**

- Kooperationspartner*innen:

Flüchtlingsrat, Mitarbeiter*innen insbesondere des Sozialamts, des Jobcenters, Vermieter, Wohnungsbaugesellschaften

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (vgl. Leistungsvertrag zwischen Kommune und Caritasverband)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502

Handlungsfeld E: Gesundheit

Sport für Frauen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Frauen mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Gesundheitsprävention, Austausch, Kontakte

- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2020 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Sportangebot für Frauen mit internationaler Geschichte

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Frauen mit internationaler Geschichte (NBZ)

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Das Projekt "Sportangebote für Frauen mit internationaler Geschichte" zielt darauf ab, Frauen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund durch Sport und Bewegung zu unterstützen. Es bietet speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Sportaktivitäten an, um die Teilnahme und Integration in sportliche Gemeinschaften zu fördern. Ziel ist es, Frauen mit internationaler Geschichte eine sichere und unterstützende Umgebung zu bieten, in der sie ihre Fitness verbessern können, soziale Bindungen knüpfen und gleichzeitig kulturellen Austausch erleben können. Das Projekt strebt an, die Teilnehmerinnen zu ermutigen, durch Sport ein gestärktes Selbstbewusstsein und eine verbesserte Lebensqualität zu erlangen.

- Kooperationspartner*innen:

Im jeweiligen Sozialraum tätige Träger
Stadt Leverkusen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Diakonisches Werk Leverkusen
Name, Funktion	Overath, Anika Abteilungsleitung Soziale Teilhabe I
Kontaktdaten	Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51379 Leverkusen, 0157/78879620

Frauenarbeit – Stärkung von Resilienz und Selbstfürsorge

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

(neu-)zugewanderte Frauen mit Fluchthintergrund

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Frauen sind im Prozess der Neuorientierung und sozialen Integration häufig besonders belastet – sie sind der Kitt der Familie. Dies umso mehr im Falle von allein zu erziehenden Kindern, der häufig schwierigen Kommunikation mit Bildungsinstitutionen, der Pflege von alten und / oder kranken Familienangehörigen etc. Hier versucht der Fachdienst mit spezifischen Angeboten Unterstützung zu bieten:

- **Psycho-soziale Beratung/ Begleitung im Einzelfall**
- **Durchführung von Entspannungsangeboten**
- **Frauengesprächskreis „Miteinander leben"**
- **„Mädchengruppe" Sandstr. (Jugendliche / junge Frauen)**

- Kooperationspartner*innen:

Enge Zusammenarbeit mit den lokalen Frauenberatungsstellen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Kooperation mit Kommune, Erzbistum)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502

Projekt zur Steigerung der Gesundheitskompetenz für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Niederschwellige Beratungsangebote zu gesundheitlichen Themen, z. B. im KI in den Quartieren, in den Flüchtlingsunterkünften
Ausbildung von ehrenamtlichen Gesundheitslotsen
Integration von Gesundheitsthemen in Deutschkursen

- Kooperationspartner*innen:

Dez III, KI, geplant ist eine Kooperation mit verschiedenen Trägern und stetiger Ausbau des Angebotes

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Medizinischer Dienst (FB 53)
Name, Funktion	Stevens, Mirja Fachbereichsleitung
Kontaktdaten	Paracelsusstr. 19, 51375 Leverkusen, 0214/406-5300 mirja.stevens@stadt.leverkusen.de

Handlungsfeld F: Zivilgesellschaftliches / Bürgerschaftliches Engagement und Freizeit, Kultur, Sport

Akquise, Matching und Begleitung von ehrenamtlichem Engagement in der Integrationsarbeit

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte geflüchtete Einzelpersonen/ Familien (Unterkünfte & Privatwohnungen)

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Die ehrenamtliche Begleitung und Unterstützung von (neu) zugewanderten Menschen ist für beide Seiten eine bereichernde Erfahrung und stärkt das soziale Miteinander in unserer Einwanderungsgesellschaft.

Haupttätigkeitsfelder der ehrenamtlich Aktiven sind derzeit:

- **Unterstützung beim Deutsch lernen (von Konversation über Grammatik bis hin zur Prüfungsvorbereitung)**
- **Begleitung zu Behörden und anderen Terminen, u. a. mit Sprachmittlung/ Übersetzung**
- **Gemeinsame Freizeitaktivitäten/soziale Teilhabe**
- **Durchführung/Unterstützung von Offenen Begegnungsangeboten**
- **Berufsorientierung**
- **Wohnungssuche**

- Kooperationspartner*innen:

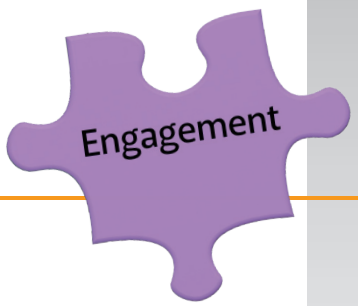
Enge Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen aus der Flüchtlingsberatung und Mitarbeiter*innen im Sozialamt, Akteure der AG „Bürgerschaftliches Engagement“

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Kooperation mit der „Aktion neue Nachbarn“ / Erzbistum Köln)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502



Teilhabe im Quartier

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Einwohner*innen mit internationaler Geschichte im Stadtteil Wiesdorf

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Diese Maßnahme verfolgt die Förderung der Begegnung und des Miteinanders im Stadtteil. Hierbei steht die Stärkung von Austausch und Kommunikation der im Stadtteil lebenden Menschen, insbesondere Familien mit Kindern im Vordergrund. Der Fachdienst legt ein besonderes Augenmerk auf die aktive Teilhabe zugewanderter Familien an den initiierten niedrigschwelligen Angeboten und Aktionen.

Als Beispiel können hier für 2023 genannt werden:

- **Sommerferienaktion mit diversen Ausflügen und Begegnungsangeboten**
- **offenes Begegnungsfest im Rahmen der Interkulturellen Wochen**
- **„Winterzauber“: ein kreatives Begegnungsangebot in der Adventszeit**

- Kooperationspartner*innen:

Enge Zusammenarbeit insbesondere mit dem Quartierstreff sowie weiteren Akteuren im Stadtteil

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Kooperation mit Kommune, Land NRW)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502

Integrationsrat der Stadt Leverkusen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Leverkusener Bürger*Innen mit Migrationsgeschichte in Leverkusen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Politische Vertretung der Leverkusener Bürger*Innen mit Migrationsgeschichte

- Kooperationspartner*innen:

Die Leverkusener Migrantenvereine und alle in der Integrationsarbeit tätigen Institutionen und Personen in Leverkusen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Vorstand des Integrationsrates
Name, Funktion	Laukötter, Andreas Geschäftsführer
Kontaktdaten	Geschäftsstelle Integrationsrat, Manforter Str 184, 51373 Leverkusen integrationsrat@stadt.leverkusen.de, 0214/406-33450

Fahrradwerkstatt

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Zugewanderte und geflüchtete Menschen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Mobilitätssteigerung

- Kooperationspartner*innen:

ADFC
KI – KOMM-AN

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2015 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Ehrenamtstreffen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Austausch über Tätigkeiten**
- **Reflexion**
- **Planung von Aktivitäten**
- **Mitgestaltung**
- **Fortbildung**

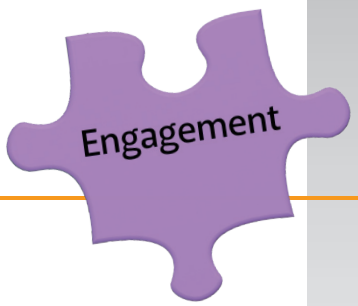
- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2015 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529



Sprechstunde Integration und Ehrenamt

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Bürger*innen der Stadt Leverkusen (potentielle Ehrenamtliche)

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Information über Angebote des bürgerschaftlichen Engagements und ggf. Weiterleitung an entsprechende Angebote

- Kooperationspartner*innen:

- **Träger der freien Wohlfahrt**
- **Zivilgesellschaftliche Initiativen**
- **Institutionen der Öffentlichen Hand**

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2023 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246

Handlungsfeld G: Interkultureller und interreligiöser Dialog

Internationale Wochen gegen Rassismus – Beteiligung der Stadt Leverkusen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Bürger*innen der Stadt Leverkusen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Aktionswochen gegen Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Förderung des Zusammenlebens in Vielfalt in der Leverkusener Stadtgesellschaft

- Kooperationspartner*innen:

- **Fachbereiche der Stadtverwaltung**
- **Träger der freien Wohlfahrt**
- **Zivilgesellschaftliche Initiativen**

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (1x / Jahr)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246

Fachliche Begleitung und Vernetzung von Migrant*innenselbstorganisationen (MSO)

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Migrant*innenselbstorganisationen aus Leverkusen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Regelmäßige Kontaktpflege und Beratung (z. B. bei Projektfinanzierung), Bedarfsabfrage, Bekanntmachung von Angeboten / Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung mit haupt- und ehrenamtlichen Institutionen und durch den Runden Tische MSO/KI

- Kooperationspartner*innen:

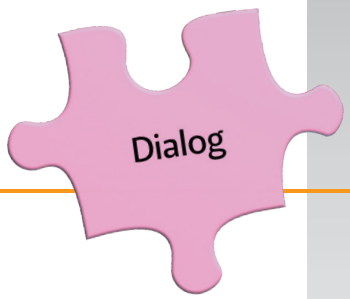
Migrant*innenselbstorganisationen und Weitere

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. III Kommunales Integrationszentrum
Name, Funktion	Peters, Susann Leitung
Kontaktdaten	Hauptstr. 105, 51371 Leverkusen, ki@stadt.leverkusen.de, 0214/406-5246



Circus Come together

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Ein Circus-Projekt in den Sommerferien für eine gemischte Gruppe von 25 Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren aus geflüchteten und nichtgeflüchteten Familien.

Die Gruppe trainiert täglich von 10 bis 16 Uhr für eine Zirkusvorstellung, die am Ende der Projektwoche gezeigt wird. In der Woche erlernen die Kinder Zirkusnummern aus den Bereichen Jonglieren, Equilibristik, Akrobatik und Clownerie.

Beim gemeinsamen Training für die Kunststücke ist Handeln wichtiger als Sprache. Trotzdem wird aber durch den Austausch auch Sprache gefördert.

- **Das Angebot im Zirkus ist so vielfältig, dass auf jedem individuellen Niveau etwas angeboten werden kann.**
- **Über vielfache Formen von notwendigen Hilfestellungen bei den Zirkusnummern unterstützen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig und bauen Vertrauensverhältnisse auf.**
- **Gemeinsames Essen verstärkt das Gruppengefühl und bietet Gelegenheit sich auch über andere Dinge auszutauschen.**
- **Der Kontakt der Kinder mit unterschiedlichen Hintergründen fördert das gegenseitige Verständnis für die jeweiligen Lebenssituationen.**
- **Das Überwinden von Ängsten bei verschiedenen Akrobatiknummern (Drahtseil, Trapez, Tuch, Scherben) stärkt die Kinder.**
- **Der abschließende Auftritt vor Familie und Freunden fördert das Selbstvertrauen der Kinder.**
- **Die Aufführung führt zudem auch für die Eltern zu Begegnungen.**

Das Projekt ist vom Land NRW gefördert und für alle Teilnehmenden kostenlos.

- Kooperationspartner*innen:

Caritas Leverkusen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Jährlich in den Sommerferien)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Dez. IV Jugendkunstgruppen
Name, Funktion	Faika, Claus Leitung
Kontaktdaten	Kerschensteinerstr. 4, 51373 Leverkusen 0214/66787, claus.faika@stadt.leverkusen.de

Charta der Vielfalt

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Mitarbeitende der Stadt Leverkusen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Indem die Stadtverwaltung soziale Verantwortung für wichtige Werte wie Chancengleichheit, Gleichberechtigung, Teilhabe und Solidarität im Alltag übernimmt und diese Werte aktiv stärkt, zeigt sie sich aufgeschlossen und diskriminierungsfrei.

Um einen aktiven Wertewandel in der Verwaltung umzusetzen, werden unterschiedliche Strategien verfolgt.

- Kooperationspartner*innen:

Mitarbeitende aus unterschiedlichen Fachbereichen wie 01, 11, 18, 37, 51, KI, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Inklusionsbeauftragte, Jugendauszubildende Vertretung und Antidiskriminierungsbeauftragte.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Februar 2023 ff.

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Gleichstellungsbüro (FB 03)
Name, Funktion	Richrath, Cornelia Gleichstellungsbeauftragte
Kontaktdaten	Friedrich-Ebert-Straße 17, 51373 Leverkusen 03@stadt.leverkusen.de, 0214/406-8301

Sensibilisierung für die Vielfaltsgesellschaft – Kampagne Vielfalt. viel wert.

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Erwachsene Interessierte / breite Bevölkerung

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Für ein gesellschaftliches Miteinander auf Augenhöhe. In Form unterschiedlicher Vorträge und/oder Fortbildungsveranstaltungen sowie Begegnungsangeboten bietet der Fachdienst Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Dimensionen des Themas Vielfalt an sowie Möglichkeiten der Einnahme neuer Perspektiven. Ein besonderes Format stellt hierbei der Ansatz der „Lebenden Bibliothek" dar.

- Kooperationspartner*innen:

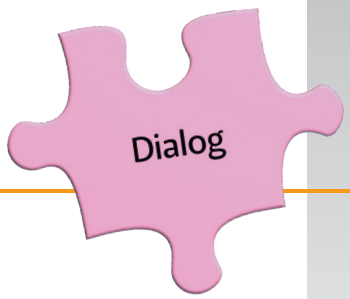
Enge Zusammenarbeit mit Diözesancaritasverband Erzbistum Köln, anderen Integrationsakteuren im Rahmen der „V-Gruppe"

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Kooperation mit Kommune, Land NRW und Erzbistum)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502



Antidiskriminierungsarbeit – „Betzavta – Demokratie geht nur miteinander!“

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Jugendliche/ Schüler*innen weiterführender Schulen ab der 9. Klasse

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

In diesen, für Schüler*innen weiterführender Schulen, konzipierten Workshops werden grundlegende Fragen eines demokratischen Miteinanders diskutiert. Durch Gruppenübungen werden Aushandlungsprozesse gefördert und die gegenseitige Anerkennung verschiedener Standpunkte geübt. Die unmittelbaren Erfahrungen aus der Gruppe werden im Rahmen der Workshops in Zusammenhang mit den großen Fragen einer demokratischen Gesellschaftsordnung gestellt.

- Kooperationspartner*innen:

Enge Zusammenarbeit mit Jugendhäusern und weiterführenden Schulen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Kooperation mit Kommune, Land NRW und Erzbistum)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502

Offener Treff am Abend

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Austausch, Freizeit, Sprachförderung

- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2017 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Stärkung von interkulturellen Öffnungsprozessen: Diversitätssensibel und kulturbewusst arbeiten

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Fachkräfte in pädagogischen Einrichtungen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Der pädagogische Alltag in Bildungsinstitutionen ist geprägt durch die Arbeit mit vielfältigen Familien. Die Reflexion von eigenen kulturellen Prägungen und Vorurteilen sowie die Erweiterung der diversitätssensiblen Handlungskompetenz erleichtert den positiven Umgang mit Vielfalt im beruflichen Alltag. Auf Anfrage bieten wir bedarfsorientierte Inhouse-fortbildungen an sowie organisieren zu übergreifenden Fragestellungen stadtweite Fortbildungsveranstaltungen. Mögliche Themen sind die folgenden:

- **Dimensionen von Vielfalt**
- **Wie erlernen Kinder Stereotype und Vorurteile?**
- **Perspektivwechsel und interkulturelle Kompetenz**
- **Machtkritische und vorurteilsbewußte Ansätze**
- **Vielfalt und pädagogischer Auftrag**
- **Kultur und Erziehungsziele**
- **Rassismus, Diskriminierung und Gesellschaft**

- Kooperationspartner*innen:

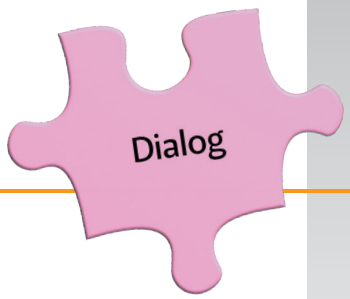
Enge Zusammenarbeit mit den städtischen und konfessionellen Kindertageseinrichtungen sowie Grundschulen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Kooperation mit Kommune und Land NRW)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502



Orientalischer Tanzkurs, Interkultureller Tanzabend, Griechischer Tanzkurs

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Frauen mit und ohne Migrationshintergrund

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Gesundheitsprävention**
- **Austausch**
- **Kontakte**
- **Traditionspflege**
- **Kennenlernen jeweils neuer Kulturen**

- Kooperationspartner*innen:

Integrationsrat
Griechischer Schul- und Kulturverein Platon e.V.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (Seit 2020, 2021 bzw. 2022)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Interkulturelles Kochen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Freizeit**
- **Kennenlernen anderer Kulturen und Traditionen**
- **Kontakte**
- **Austausch**

- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2018 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Gartentreff

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Austausch, Freizeit, Sprachförderung, Übernahme von Verantwortung, Identitätsstiftung, Einbringung eigener Ressourcen

- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2022 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	AWO am Berliner Platz
Name, Funktion	Kühn, Brigitte Leitung
Kontaktdaten	kuehn@awo-lev.de, 02171/1451, 02171/27529

Handlungsfeld H: Altern in der Migrationsgesellschaft / Senioren

Zu Handlungsfeld **H (Altern in der Migrationsgesellschaft / Senioren)** wurden keine unbefristeten Maßnahmen gemeldet.

Handlungsfeld: Übergreifend

Antidiskriminierungsstelle der Stadt Leverkusen (Antidiskriminierungsberatung)

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Leverkusener Bürger*innen, die Diskriminierung erlebt haben

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Beratung und Begleitung von Menschen, die Diskriminierung erlebt haben. Nach einem persönlichen Erstgespräch, wird gemeinsam entschieden, wie im Fall weiter vorgegangen werden soll. Möglich sind offizielle Beschwerden bei diskriminierender Stelle/Person, Klärungsgespräche, oder Prüfung von rechtlichen Schritten nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

- Kooperationspartner*innen:

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit Februar 2023 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Gleichstellungsbüro (FB 03)
Name, Funktion	Richrath, Cornelia Gleichstellungsbeauftragte
Kontaktdaten	Friedrich-Ebert-Straße 17, 51373 Leverkusen 03@stadt.leverkusen.de, 0214/406-8301

Regelangebote im Sachgebiet Prävention

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Sprachkurse
Teilnahme an einschlägigen Arbeitskreisen

- Kooperationspartner*innen:

KI
Träger der Freien Wohlfahrt

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Kinder und Jugend (FB 51), Stab Prävention/Jugendhilfeplanung
Name, Funktion	Janßen, Eileen Leitung
Kontaktdaten	Goetheplatz 1 – 4, 51375 Leverkusen 0214/406-5680, eileen.janssen@stadt.leverkusen.de

Gesetzliche Betreuung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMF) in der Stadt Leverkusen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Alle unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, die in der Stadt Leverkusen ankommen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Inobhutnahme, Unterbringung, Versorgung und Betreuung, Integration in Schule und Ausbildung aller oben genannten Personen

- Kooperationspartner*innen:

Diverse Träger u.a. der Jugendhilfe in und um Leverkusen

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Kinder und Jugend, Erziehungshilfe, Fachkräfte für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (512)
Name, Funktion	Groh-Mers, Tanja Abteilungsleiterin
Kontaktdaten	Hauptstr. 133–137 in 51373 Leverkusen uma@stadt.leverkusen.de

Leistungen des FB 33 im Kontext „Integration“

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Zielgruppe der angesprochenen Leistungen: Grds. alle ausländischen Staatsangehörigen mit Wohnsitz in Leverkusen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- **Aufenthaltsrechtliche Sachbearbeitung**
- **Verpflichtungen / Berechtigungen zu Integrationskursen**
- **Einbürgerung**

Zielsetzungen der Leistungen sind:

- **Prüfung der Erteilungsvoraussetzungen auf Basis des Aufenthalts- bzw. Staatsangehörigkeitsgesetzes**

- Kooperationspartner*innen:

- **Sprachkursträger**
- **Träger der Integrationsarbeit**
- **Integrationsrat**

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen Fachbereich Bürger und Integration (FB 33)
Name, Funktion	Gäcke, Oliver Fachbereichsleitung
Kontaktdaten	Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373 Leverkusen, 0214/406-33000 oliver.gaecke@stadt.leverkusen.de

Beratung zur temporären Integration / Flüchtlingsberatung

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Kommunal zugewiesene Geflüchtete, untergebracht in den kommunalen Gemeinschaftsunterkünften (inkl. der Mini-Wohnheime) sowie in privatem Wohnraum

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Die Flüchtlingsberatung beinhaltet insbesondere die folgenden Themenschwerpunkte:

- **Hilfestellung bei der Klärung von Status- und Aufenthaltsfragen**
- **Information, Beratung und Unterstützung im Asylverfahren**
- **Informationen zu sozialrechtlichen Vorgaben und Regelungen**
- **Unterstützung bei Fragen der Alltagsintegration**
- **Beratung und Hilfestellung zur Sicherung des Lebensunterhaltes und zum Bezug sozialer Leistungen**
- **Anbindung an niedrigschwelligen Deutsch- und Alphabetisierungskurse**
- **Vermittlung in Integrationskurse**
- **Unterstützung bei der schulischen Integration von Familienangehörigen**
- **Unterstützung bei der beruflichen Integration**
- **Hilfestellung in Krisen und Konfliktsituationen sowie in psycho-sozialen Notlagen**

- Kooperationspartner*innen:

Mitarbeiter*innen insbesondere des Sozialamts, der Ausländerbehörde, des Jobcenters, Flüchtlingsrat, KJA; Integrationskursträger, Rechtsanwälte, Jugendamt, Betreuungsstelle, Therapeuten, Ärzte, Sanitätshäuser etc.

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend (vgl. Leistungsvertrag zwischen Kommune und Caritasverband)

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Caritasverband Leverkusen e.V. Fachdienst für Integration und Migration (FIM)
Name, Funktion	Wellbrock, Carsten Caritasdirektor
Kontaktdaten	carsten.wellbrock@caritas-leverkusen.de Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, 0214/85542-502

Chill-out-Cafe

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Neuzugewanderte, die im Berufskolleg in deren Sprachförderklassen Deutsch lernen

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Begegnungen ermöglichen, Vereinsamung entgegen wirken, Angebot 511 kennenlernen

- Kooperationspartner*innen:

Schulsozialarbeit Berufskolleg

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Kinder und Jugend, Familienberatungsstelle/ Schulpsychol. Dienst (511)
Name, Funktion	Kühne, Bianca Abteilungsleitung
Kontaktdaten	Manforter Str.511, 51373 Leverkusen

Regionale Beratung (Ergebnisoffene Perspektivberatung)

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Geflüchtete vor, während und nach dem Asylverfahren

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Die ergebnisoffene Perspektivberatung wird auf der Grundlage des Rechtsdienstleistungsgesetzes erbracht. Ziel / Aufgabe ist es die Klient*innen umfassend über ihre rechtlichen asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Möglichkeiten zu informieren und sie bei der eigenständigen Entscheidungsfindung über den Fortgang des Verfahrens zu unterstützen. Die Inanspruchnahme ist freiwillig und kostenlos.

Die Zuordnung in ein Handlungsfeld D: Wohnen und Unterbringunges Integrationskonzeptes ist nicht möglich.

Gleichwohl bilden die Erkenntnisse, die aus der Vielzahl der Beratungsanliegen gewonnen werden, die Grundlage für die Aktivitäten des Flüchtlingsrates im Kontext der Handlungsfelder des Integrationskonzeptes und werden dort fallübergreifend eingebracht.

- Kooperationspartner*innen:

Der Flüchtlingsrat Leverkusen kooperiert mit allen Akteuren (z.B. CV, AWO, DW). Darüber hinaus finden gezielte Weiterleitungen / Kooperationen mit anderen Fachberatungsstellen (z.B. OJB, JSL) und Diensten (z.B. Frauen- und Familienberatungsstellen) statt

- Laufzeit oder fortlaufend:

Seit 2001 fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Flüchtlingsrat Leverkusen
Name, Funktion	Beratungsteam Flüchtlingsrat Leverkusen Scheel, Inga; Plesovskikh, Anastasia; Behbahani, Setare; Schwieterjann, Julia
Kontaktdaten	frlev@koelner-fluechtlingsrat.de, 02171/7438003

Gewährung von Leistungen nach dem AsylbLG

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Geflüchtete

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

Leistungen nach §2 und §3 AsylbLG, während des Asylverfahrens

- Kooperationspartner*innen:

Ausländerbehörde, Jobcenter, Caritas, Jugendamt, Meldebehörde, Bezirksregierung Arnsberg

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Soziales, Abteilung Migranten und Obdachlose (503.11)
Name, Funktion	Büyük, Güllüzar Sachgebietsleitung
Kontaktdaten	Miselohestraße 4, 51379 Leverkusen, 0214/406-50302 guelluezar.Bueyuek@stadt.leverkusen.de

Gewährung von Unterbringung von Geflüchteten und Obdachlosen

- Zielgruppe des Angebotes, Projektes, Maßnahme, Leistung:

Geflüchtete und Obdachlose

- Kurzbeschreibung der Zielsetzung des Angebotes, Projektes, Maßnahme oder Leistung:

- Kooperationspartner*innen:

Ausländerbehörde, Jobcenter, Caritas, Jugendamt, Meldebehörde, Bezirksregierung Arnsberg

- Laufzeit oder fortlaufend:

Fortlaufend

Zuständiger Fachbereich oder Organisation

Fachbereich / Organisation	Stadt Leverkusen, Fachbereich Soziales, Abteilung Migranten und Obdachlose (503.11)
Name, Funktion	Büyük, Güllüzar Sachgebietsleitung
Kontaktdaten	Miselohestraße 4, 51379 Leverkusen, 0214/406-50302 guelluezar.Bueyuek@stadt.leverkusen.de

Befristete Maßnahmen entlang der acht Handlungsfelder

Handlungsfeld A: Sprache / Sprachförderung

Maßnahme/Projekt	Verantwortung/Federführung	Beendet
Hard-Boiled Memories – Gestalte dein eigenes Kochbuch	Stadt Leverkusen, Kommunales Bildungsbüro	03/2024
2 Alphabetisierungskurse	Stadt Leverkusen, Kommunales Bildungsbüro	06/2024

Handlungsfeld B: Erziehung und (institutionelle) Bildung

Maßnahme/Projekt	Verantwortung/Federführung	Beendet
KOMM REIN – Partizipation und Integration in die Regelangebote der Jugendhilfe	Flüchtlingsrat Leverkusen	06/2024
Zirkus Zappzarapp	Stadt Leverkusen, Fachbereich Soziales	07/2024

Handlungsfeld D: Wohnen und Unterbringung

Maßnahme/Projekt	Verantwortung/Federführung	Beendet
Flüchtlingsunterkunft Heinrich-Lübke-Straße	AWO Kreisverband Leverkusen e.V.	04/2024

Handlungsfeld F: Zivilgesellschaftliches / Bürgerschaftliches Engagement und Freizeit, Kultur, Sport

Maßnahme/Projekt	Verantwortung/Federführung	Beendet
Bündnis fit nach vorn – Sportangebote und berufliche Integration	Stadt Leverkusen, Fachbereich Soziales	12/2024

Zu den Handlungsfeldern **C (Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit)**, **E (Gesundheit)**, **G (Interkultureller und interreligiöser Dialog)** und **H (Altern in der Migrationsgesellschaft / Senioren)** wurden keine befristeten Maßnahmen gemeldet.

Netzwerke

Handlungsfeld A: Sprache / Sprachförderung

Netzwerk, Arbeitskreis, Arbeitsgruppe	Verantwortung / Federführung
Runder Tisch Deutsch – Abstimmungsgespräch Integrations- und Berufssprachkurse, 1x im Quartal	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Stadt Leverkusen, Kommunales Bildungsbüro
DaZ-Vernetzungstreffen der Sekundarstufe I	Stadt Leverkusen, Kommunales Integrationszentrum
DaZ-Vernetzungstreffen Grundschule	Stadt Leverkusen, Kommunales Integrationszentrum
TIK – Treffen internationaler Klassen an Berufskollegs	Stadt Leverkusen, Kommunales Integrationszentrum
Arbeitsgruppe „Schulplatzkapazitäten“	Stadt Leverkusen, Schulamt
HSU-Lehrerkonferenz	Stadt Leverkusen, Schulamt

Handlungsfeld B: Erziehung und (institutionelle) Bildung

Netzwerk, Arbeitskreis, Arbeitsgruppe	Verantwortung / Federführung
AK Bildung und Soziales (Integrationsrat)	Stadt Leverkusen, Geschäftsstelle des Integrationsrates; Vorstand des Integrationsrates
AG Integration und Familie (verwaltungsintern)	Stadt Leverkusen, Kommunales Integrationszentrum
AG 78 KiTas	Stadt Leverkusen, Fachbereich Kinder und Jugend
Schulformspezifische Online-Schulleitungs-Sprechstunde (anlassbezogen)	Stadt Leverkusen, Schulamt

Handlungsfeld C: Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit

Netzwerk, Arbeitskreis, Arbeitsgruppe	Verantwortung / Federführung
AK Arbeit und Wirtschaft (Integrationsrat)	Stadt Leverkusen, Geschäftsstelle des Integrationsrates; Vorstand des Integrationsrates
Netzwerk beruflicher Wiedereinstieg	Stadt Leverkusen, Gleichstellungsbüro
Fachaustausch Migration und Arbeitsmarkt	Stadt Leverkusen, Kommunales Integrationszentrum

Handlungsfeld E: Gesundheit

Netzwerk, Arbeitskreis, Arbeitsgruppe	Verantwortung / Federführung
Kommunale Gesundheitskonferenz	Stadt Leverkusen, Dezernat III
Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen	Stadt Leverkusen, Gleichstellungsbüro

Handlungsfeld F: Zivilgesellschaftliches / Bürgerschaftliches Engagement und Freizeit, Kultur, Sport

Netzwerk, Arbeitskreis, Arbeitsgruppe	Verantwortung / Federführung
AG Bürgerschaftliches Engagement Integration und Geflüchtete	Stadt Leverkusen, Kommunales Integrationszentrum
AK Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport (Integrationsrat)	Stadt Leverkusen, Geschäftsstelle des Integrationsrates; Vorstand des Integrationsrates

Handlungsfeld G: Interkultureller und interreligiöser Dialog

Netzwerk, Arbeitskreis, Arbeitsgruppe	Verantwortung / Federführung
Runder Tisch Migrant*innenselbstorganisationen (MSO) / KI	Stadt Leverkusen, Kommunales Integrationszentrum
Vernetzungstreffen von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	Stadt Leverkusen, Kommunales Integrationszentrum
Rat der Religionen	Sprecher*in des Rates der Religionen
Steuergruppe Charta der Vielfalt	Stadt Leverkusen, Gleichstellungsbüro

Handlungsfeld: Übergreifend

Netzwerk, Arbeitskreis, Arbeitsgruppe	Verantwortung / Federführung
Integrationsrat	Stadt Leverkusen, Geschäftsstelle des Integrationsrates; Vorstand des Integrationsrates
Weitere Arbeitskreise des Integrationsrates: ▪ Frauen ▪ Jugend ▪ Migration und Flüchtlinge ▪ Umwelt und Verbraucherschutz	Stadt Leverkusen, Geschäftsstelle des Integrationsrates; Vorstand des Integrationsrates
Trägergespräch	Stadt Leverkusen, FB Bürger und Integration
Ausländerrechtliche Beratungskommission	Stadt Leverkusen, FB Bürger und Integration

Zu den Handlungsfeldern **D (Wohnen und Unterbringung)** und **H (Altern in der Migrationsgesellschaft / Senioren)** wurden keine Netzwerke gemeldet.

Teil III: Statistische Informationen

Basisdaten zur Leverkusener Bevölkerungsstruktur		
Indikator	**31.12.2017**	**31.12.2023**
Bevölkerung in Personen	166.737	169.658
Wanderungssaldo in Personen	+ 927	+ 1.369
Haushalte in Anzahl	82.214	83.427
Durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen	2,00	2,00
Anteil Personen mit ausl. Staatsangehörigkeit (in %)	15,7	19,8
Anteil Personen mit ausl./doppelt. Staatsangehörigkeit (in %)	26,7	31,5
Anteil von Personen unter 25 Jahren (in %)	24,3	24,4
Anteil von Personen ab 65 Jahren (in %)	21,4	21,5
Quelle: Stadt Leverkusen – Statistikstelle		

Tabelle 1: Datenlage Sozialbericht

Daten zu Bevölkerung und Haushalten	
Personen mit Migrationshintergrund	
Anzahl	73.854
%	43,5
Personen mit Migrationshintergrund nach Geschlecht	
Männlich	36.745
Weiblich	37.109
Quelle: Ergebnisse des Zensus 2023 – Bevölkerung und Haushalte: Kreisfreie Stadt Leverkusen, 31.12.2023	

Tabelle 2: Datenlage Zensus 2023

Teil III: Statistische Informationen

Jahr (jew. 31.12.)	Insgesamt (a+b)	a) Asylbewerber mit Aufenthalts-gestattung	b) Asylberechtigte bzw. Personen mit humanitärer Aufent-haltserlaubnis oder Niederlassungs-erlaubnis	c) Ausreise-pflichtige mit Rückführungs-hindernis	Leistungsemp-fänger nach Asylbewerber-leistungsgesetz
2017	4.287	605	3.682	388	999
2018	4.502	627	3.875	348	977
2019	4.223	594	3.629	316	1.097
2020	4.301	486	3.815	436	1.251
2021	4.429	416	4.013	459	1.425
2022	5.822	358	5.464	407	2.637
2023	6.985	281	6.704	363	1.189

Quelle: Stadt Leverkusen – Statistikstelle
Fachbereich Bürger und Integration – Ausländerwesen

Tabelle 3: Datenlage Geflüchtete in Leverkusen

Asylbewerber mit Aufenthaltsgestattung:

Personen, die einen Antrag auf Anerkennung als Asylberechtigte oder auf Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft nach der Genfer Konvention gestellt und das formale Asylantragsverfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchlaufen haben und der Stadt Leverkusen zugewiesen worden sind.

Asylberechtigte bzw. Personen mit humanitärer Aufenthaltserlaubnis:

Asylberechtigte sind Personen, die als Flüchtlinge nach Deutschland eingereist sind und im Laufe der Zeit vom BAMF auch als solche anerkannt worden sind. Darüber hinaus zählen hierzu Menschen, die hier aufgrund von ministeriellen Bleiberechtsentscheidungen oder wegen Unmöglichkeit der Abschiebung eine humanitäre Aufenthaltserlaubnis erhalten haben.

Ausreisepflichtige mit Rückführungshindernis:

Hierunter fallen abgelehnte Asylbewerber und Personen, die aus anderen Gründen vollziehbar ausreisepflichtig sind, jedoch aktuell nicht abgeschoben werden können.

Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz:

Personen, für die im Berichtsmonat Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz festgesetzt wurden, die zu Beginn des Folgemonats ausgezahlt werden.

Abbildung 4: Erläuterungen zu Tabelle 3

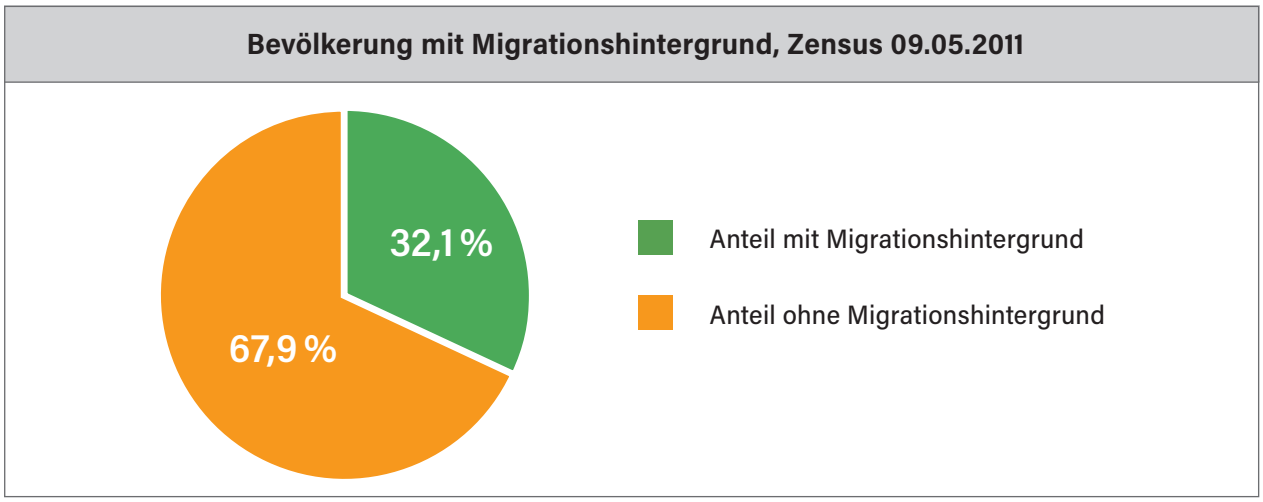


Abbildung 5a: Bevölkerung in Leverkusen nach Migrationshintergrund, Zensus 2011

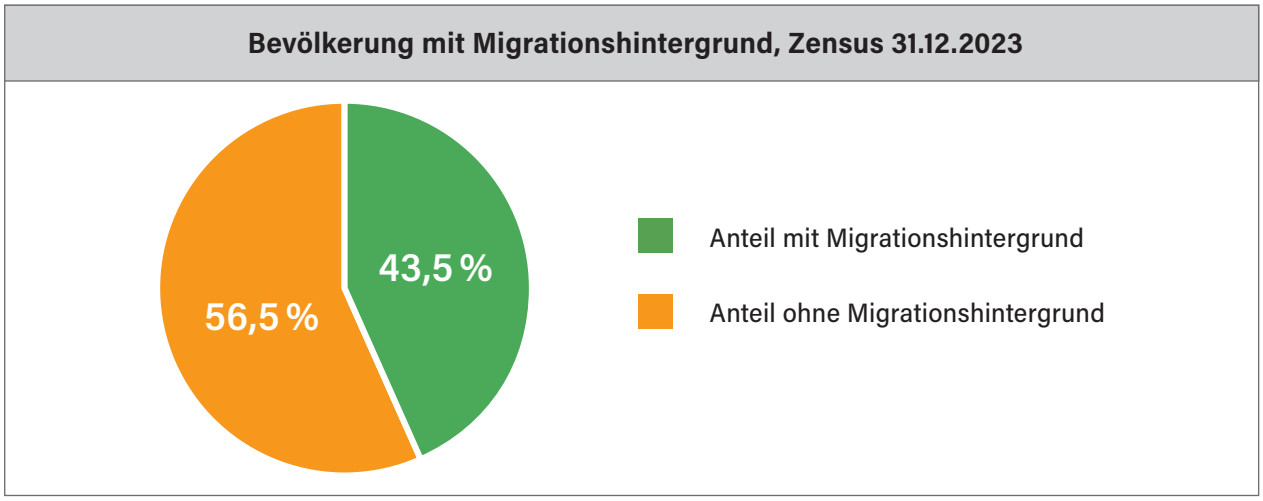


Abbildung 5b: Bevölkerung in Leverkusen nach Migrationshintergrund, Zensus 2023

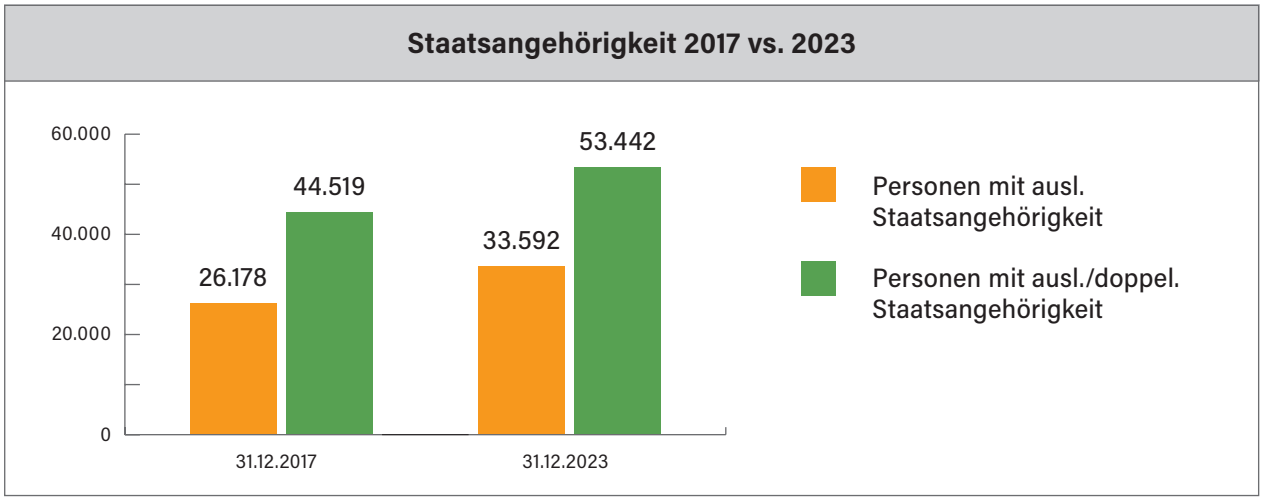


Abbildung 6: Bevölkerung in Leverkusen nach Staatsangehörigkeit, 2017 und 2023

Teil III: Statistische Informationen

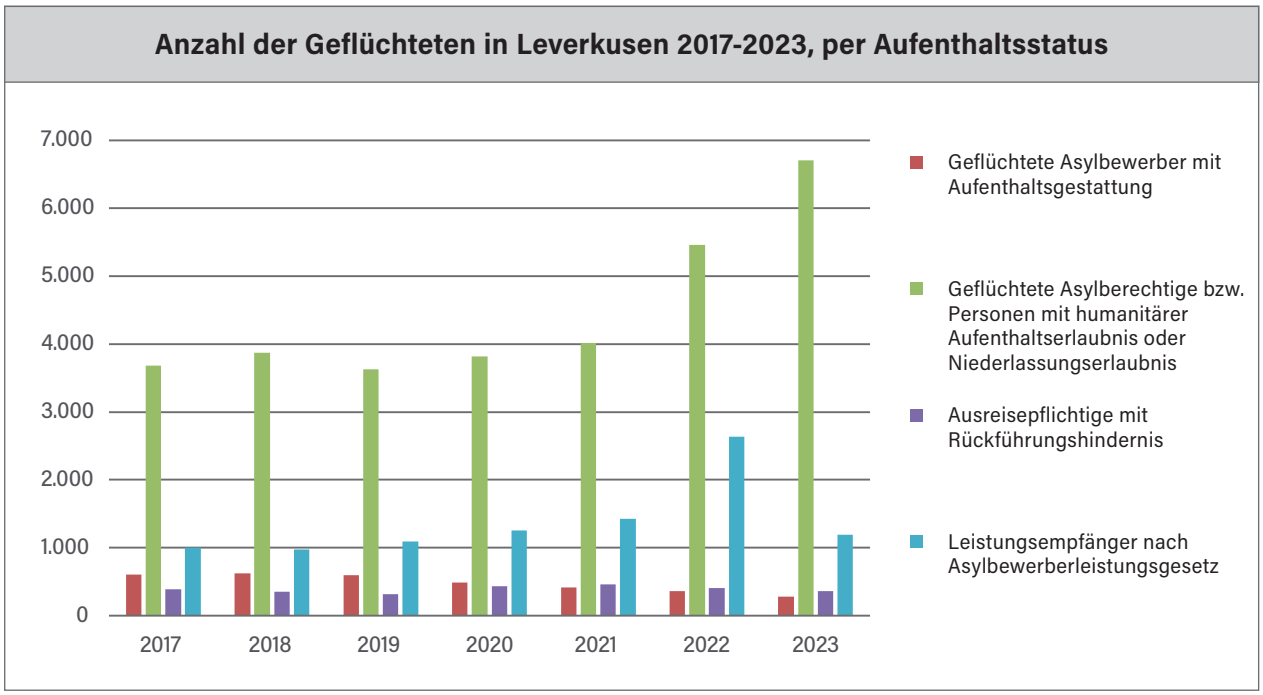


Abbildung 7: Anzahl der Geflüchteten in Leverkusen 2017-2023, per Aufenthaltsstatus

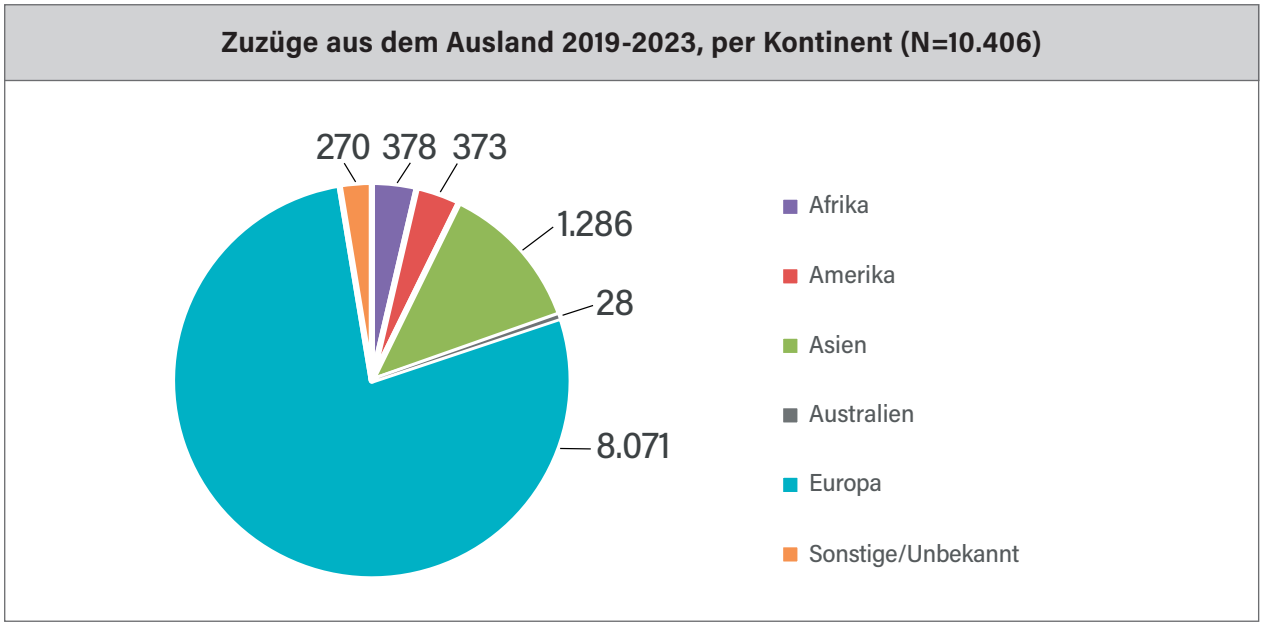


Abbildung 8a: Zuzüge nach Leverkusen aus dem Ausland, 2019-2023, per Kontinent

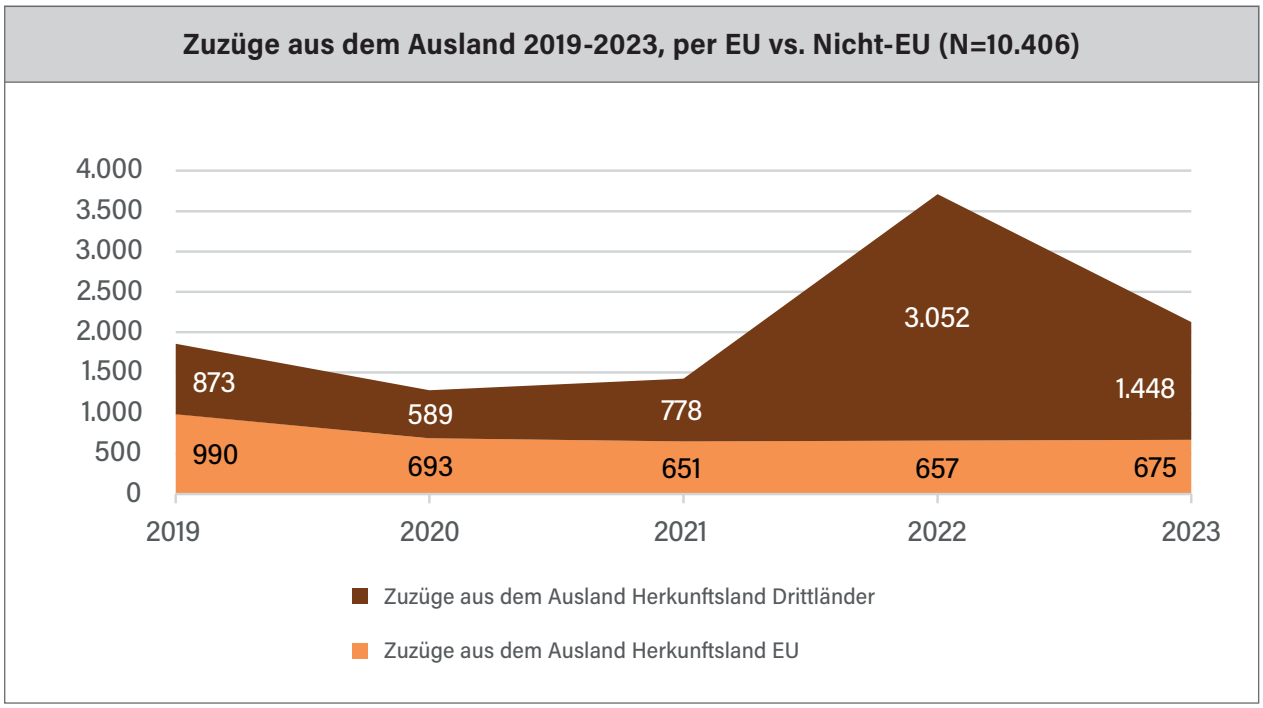


Abbildung 8b: Zuzüge nach Leverkusen aus dem Ausland, 2019-2023, EU vs. Nicht-EU

Stadt Leverkusen

Kommunales Integrationszentrum Leverkusen